



RATHAUSPOST

zwentendorf.at



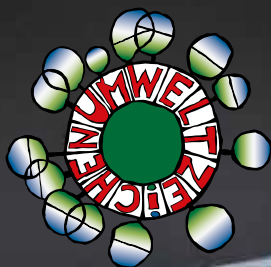
WIR
WÜNSCHEN
EINEN
SCHÖNEN
SOMMER

**ZUSAMMEN
ZWENTENDORF**
Geschichte & Zukunft



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht der Bürgermeisterin	4-5
Festsitzung	6-7
Aus dem Gemeinderat	9, 11
Leitbildspaziergang	13-15
Mittelschule	17
Zwentendorf wird klimafit	18-19
Vitale Gemeinde	21, 23, 29
Gemeindesammelzentrum	25-28
Wirtschaften	8, 10, 12, 20, 22, 24, 30-31
Zusammen Zwentendorf	38-41
Kinder	42
Mobilität	43
Kleinkunsthöhne	46-47
Gratulationen	48-49
Veranstaltungen	50
Ärztendienst	51
Leitbild Kurzfassung	52



Impressum: Herausgeber, Verleger und Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeisterin Marion Török, 3435 Zwentendorf. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Dockner GmbH, UW 1349, Kuffern 87, 3125 Statzendorf. Fotos: Gemeinde Zwentendorf (außer besonders gekennzeichnet). Idee/Redaktion/Grafik/Text: Marika Ofner. Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung der Bürgermeisterin zur Herausgabe einer Gemeindezeitung. Fotohinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Veranstaltungen der Marktgemeinde Zwentendorf Fotos gemacht werden und diese in den Medien der Marktgemeinde (Rathauspost, Homepage, Facebook, Instagram, Gem2Go) veröffentlicht werden können. Gemeindeamt, Rathausplatz 4, 3435 Zwentendorf. Telefon: +43 2277 2209, marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at
 Öffnungszeiten: Montag 7-12 Uhr, Mittwoch 7-12 Uhr und 13-19 Uhr, Freitag 7-12 Uhr. Die Rathauspost ist ausgezeichnet mit dem 2. Platz beim Wettbewerb für Kommunale Kommunikation der Kultur.Region.Niederösterreich 2021. Stand: 30.06.2023. Cover: Hermann Kühnriber wird Ehrenbürger mit Gattin Marianne ©Gerhard Bauer, Seite 2 & 3 ©David Schreyer. Ein „Danke“ an Maria Knöpfel für mehrmalige Texte und Fotos, ebenso an Gerhard Bauer. Folgen Sie uns auch auf facebook und instagram



Geschichte und Zukunft. Tradition und Fortschritt.

In Zwentendorf geht's zusammen.



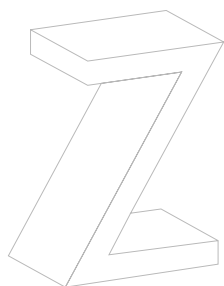


BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

GESCHICHTE & ZUKUNFT. TRADITION & VERGANGENHEIT. BEI UNS GEHT'S ZUSAMMEN.

Liebe Jugend!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Diese Schlagwörter haben uns im letzten Halbjahr besonders begleitet, eine Festsitzung und 40 Jahre Marktgemeinde Zwentendorf standen am Programm. **Besondere Menschen** wurden geehrt, allen voran mein Vorgänger, unser langjähriger Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, der sich mehr als verdient zukünftig **Ehrenbürger der Marktgemeinde Zwentendorf** nennen darf. **Ich sage nochmals von Herzen DANKE!**

NEUES GEMEINDELEITBILD BIS 2040

Ebenso war der Fokus auch auf die Zukunft gerichtet! Das **neue Gemeindeleitbild** nach den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ist gemeinsam mit euch

entstanden und der **Start mit einem Spaziergang** durch das Zentrum war mehr als gelungen. Das neue Gemeindeleitbild wird uns noch sehr lange begleiten!

Vor der Sommerpause wurden im Gemeinderat noch **zwei wichtige Projekte** präsentiert, die in Abstimmung mit dem neuen Gemeindeleitbild stehen.

SONNENKRAFTWERK

Die Photovoltaikfreifläche am Gemeindesammelzentrum soll mit Bürger*innenbeteiligung namens **Sonnenkraftwerk Gemeinde** gemeinsam mit dem „Umwelt Gemeinde Service“ der eNu umgesetzt werden. Nähere Informationen wird es dazu im 2. Halbjahr 2023 geben.

Große Freude bei der
FESTSITZUNG am
15. Juni 2023





Gmoakuchl ist Vitalküche mit dem Prädikat Gold. Im Bild: Landesrat Ludwig Schleritzko, Leiterin Kinderstube Manuela Ladner, Bürgermeisterin Marion Török, Leiter Gmoakuchl Manuel Bunzengruber, „Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl und zuständiger GGR Manfred Bichler ©Martin Mathes

ZUSIE – Zukunft Siedlung

Beim zweiten großen Projekt geht es um die Lebensqualität und das Zusammenleben in der **Siedlung Erpersdorf**. Mit dem ZUSIE – Zukunft Siedlung – Projekt sind die Weichen für die zukünftige Entwicklung der Siedlung mit Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner gestellt.

Vieles ist in den letzten Monaten umgesetzt, erarbeitet, gefeiert, organisiert, ausgezeichnet und erledigt worden – dies seht ihr in dieser Rathauspost. **Jetzt ist an der Zeit, sich zu erholen und die Sonne zu genießen, dies wünsche ich ALLEN.**

Török M.

Eure Bürgermeisterin
Marion Török

Bild 1: Wir gratulieren der neuen Direktorin der Mittelschule, Doris Hahn, zu ihrer Aufgabe.

Bild 2: SONNENKRAFTWERK. Mit ENU-Projektleiter Martin Ruhrhofer (ganz links)

Bild 3: ZUSIE. Das Team um EGW-Projektleiterin DI Ulrike Pircher (ganz links) berichtete bei der Gemeinderatssitzung am 28.6.2023. Siehe auch Seite 44



WIR BAUEN FÜR EUCH

Die Straßenbauarbeiten im Zentrum von Zwentendorf – **HAUPTPLATZ UND HAUPTSTRASSE** – starteten mit 19. Juni 2023. **Bis September 2023 wird am Hauptplatz, zwischen der Kreuzung Barabargasse und Schulgasse, gearbeitet.** In diesem Zeitraum kommt es im Bereich des Hauptplatzes zu vermehrten Verkehrseinschränkungen bis zu zeitlich begrenzten Totalsperren. **Die Zufahrt zum Nahversorger und der Zugang/eingeschränkte Zufahrt zu den am Hauptplatz ansässigen Betrieben wird über den nördlichen Bereich der Hauptstraße oder über beschilderte Umleitungsstrecken zur Postgasse immer möglich sein.**

Der Beginn der Straßenbauarbeiten am Hauptplatz wurde so gewählt, damit der Großteil der Arbeiten in den **Sommerferien** durchgeführt werden kann. Die Arbeiten am Hauptplatz stellen gestalterisch wie auch logistisch die größte Herausforderung für alle Beteiligten dar. Um die Arbeiten so rasch als möglich abzuschließen, wird es zu einigen Totalsperren in diesem Bereich kommen. Es wird versucht, diese so kurz als möglich zu halten.

Die weiteren **beiden Bauphasen finden von September bis Oktober in der südlichen Hauptstraße** und von **Oktober bis Dezember im nördlichen Bereich der Hauptstraße** statt. Auch hierbei kann es zu Einschränkungen der Befahrbarkeit kommen. Auch für diesen Bereich werden Umleitungsstrecken mit Beschilderung eingerichtet. **Auch Busstrecken können sich verändern.** Neueste Infos werden auf zwentendorf.at veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten und hoffen gemeinsam einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu erzielen.



1



2



3



4

**EHRUNGEN &
40 JAHRE
MARKT-
GEMEINDE
ZWENTENDORF**



5



6



7



8



9



10



11

FESTSITZUNG IM NEUEN LINDENSAAL

40 EHRUNGEN & 40 JAHRE MARKTGEMEINDE

Bei einer sehr emotionalen Festsitzung am 18. Juni 2023 im Lindensaal des neuen Zwentendorfer Gemeindezentrums wurden **40 Ehrungen** ausgesprochen: „**Dank und Anerkennung**“ wurden ausgeschiedenen Mitarbeiter*innen verliehen, das **Silberne Ehrenzeichen** erhielten ehemalige Gemeinderäte*innen und Vereinsfunktionäre. Das **goldene Ehrenzeichen** wurde Wirtschaftstreibenden, Vereinsverantwortlichen und für besondere Verdienste in der Kinderpädagogik übergeben. **Vor den Vorhang** wurden Aktivitäten in der Flüchtlingsbetreuung geholt. Rudolf Maurer erhielt den **Silbernen Ehrenring**, Werner Schlachtner und Peter Hegny den **goldenen Ehrenring**. Bürgermeister a.D. Hermann Kühtreiber, der 27 Jahre bis 2019 die Geschicke der Marktgemeinde Zwentendorf geleitet hat, wurde zum **Ehrenbürger** ernannt.

„Genörgelt wird schnell, aber eine Gemeinschaft entsteht und funktioniert,

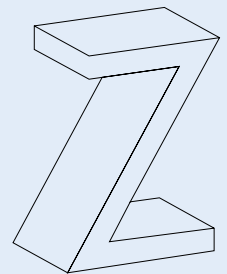
wenn sich Menschen besonders für das Gemeinwohl einsetzen. Nur so entwickelt sich eine Gesellschaft weiter. Und deswegen möchte ich jedem Einzelnen meinen Dank und den des Gemeinderates aussprechen“. Das waren die Worte von Bürgermeisterin Marion Török.

40 Jahre Markterhebung

Diese Festsitzung wurde auch zum Anlass genommen, das Jubiläum **40 Jahre Markterhebung** wertzuschätzen. Ferdinand Rieder, Edeltraud Haidinger und Vizebürgermeister a.D. Peter Grestenberger erzählten vom damaligen Festakt im Jahr 1983. Es wurde auch berichtet, wie lange der Prozess dauerte, bis die Genehmigung der Landes- und Bundesregierung zur Markterhebung einlangte. Kamilla Kolnhofer und Dominik Berger umrahmten musikalisch die Feierstunde. **Am neu erschaffenen Kirchenplatz** ließ man die feierliche Stimmung gemütlich ausklingen.



„Lieber Herrmann, wir bedanken uns für deine Energie, Lebenslust und deinen Humor.“



BILDBESCHREIBUNG

- 1 Die Urkunden wurden eigens händisch gemalt und eine „Lindenkerze“ entwickelt.
- 2 Bürgermeister a.D. Ing. Hermann Kühtreiber wird zum Ehrenbürger ernannt.
- 3 Ing. Peter Hegny erhält den Goldener Ehrenring. Ebenso Werner Schlachtner. (nicht im Bild)
- 4 Rudolf Maurer bekommt den Silbernen Ehrenring.
- 7 Ferdinand Rieder erinnert unterhaltsam an das fulminante Markterhebungsfest am 26. Juni 1983.
- 9 Ehrenbürger und Vizebürgermeister a.D. Peter Grestenberger und Edeltraud Haidinger berichteten ebenso.
- 8 5, 6, 10 & 11. Kurzweilige Festsitzung und Ausklang.

WEITERE AUSZEICHNUNGEN

Dank und Anerkennung: Grill Ernst, Mayer Theresia, Baumgartner Leopoldine, Popper Christine, Windl Renate, Zanitzer Johann, Hittinger Herta, Peter Manfred, Grill-Aigner Renate, Zanitzer Ingrid, Makoditsch Manuela, Frühwirt Christa, Haselmaier Martina Mag.
Silbernes Ehrenzeichen: Kleinschuster Anita, Pinzer Bernd, Thomaso Alexander, Scheed Markus, Akan Levent, Pengl Sabine, Hagl Andreas, Klima Wolfgang, Bichler Inge. **Goldenes Ehrenzeichen:** Paier Horst, Cervenka Anna, Gruber Alfred, Griessler Michael, Zehetner Edeltraud, Kellner Marie-Luise, Stradel Maria.
„Vor den Vorhang“ - Ehrenamt: Ledwinka Michael, Mohnl Christiane, Braun Walter Mag., Fam. Drexler, Schwarz Erna, Hittinger Josef, Richter Richard

Mag. Franz Höchtl Steuerberatung GmbH

3100 St.Pölten, Linzer Tor 1
Tel. 02742/75631-0
www.hoepta.at

HÖCHTL
Steuerberatung

Steuer im Griff.

tischlerei
ambrozy
einzelstücke, sanierungen, komplettlösungen

**Beste Lösungen vom Tischler**

Vorzimmer • Essplätze • Wohnzimmer
Küchen • Badmöbel • Kinderzimmer

3435 Zwentendorf, Barbaragasse 4 • tel. 02277/22 23 • www.tischlerei-ambrozy.at

**Neu in Österreich - im Tullnerfeld
exklusiv bei PartyMEXX und
MEXXdelivery !**

Italienische Pizza wie wir sie kennen und lieben
in einer neuen Art und Weise interpretiert.
Original italienischer Pizzateig, frische Toma-
tensauce und Mozzarella als Basis und dann
mit Oregano, Schinken, Salami und Pfefferoni
- je nach Auswahl.

Kono Pizza bietet für jeden Geschmack etwas
und gibt es auch in Kindergröße. Kono Pizza
auch mal anders: mit Schoko Soße und Bana-
nenstückchen oder Himbeeren und Vanille
Soße gefüllt. Wer Süßes mag, ist bei uns richtig.

PartyMEXX & MEXXdelivery
www.partymexx.at
www.mexxdelivery.at
service@party-mexx.at
Telefon 02277 265 97

KONO PIZZA®

**DIE Pizza-Innovation
jetzt endlich auch in
Österreich!**

Exklusiv im Tullnerfeld bei



Kono Pizza Foodtruck
für Ihre Veranstaltung

&



MEXXdelivery



AUS DEM GEMEINDERAT

DER GEMEINDERAT STELLT WEICHEN

AUSZÜGE AUS DEN PROTOKOLLEN VON 15.02., 12.04 & 24.05.2023

RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Vermögenshaushalt:

Stand 31.12.2020: 50.068.302,- Euro

Stand 31.12.2021: 55.985.615,- Euro

Stand 31.12.2022: 56.953.611,- Euro

Mit Stand 31.12.2022:

Nettovermögen: 37.985.618,- Euro,

Nettoergebnis: 2.079.470,- Euro,

Haushaltspotenzial: 1.450.007,- Euro,

Einnahmen 2022: 12.527.987,- Euro,

Ausgaben 2022: 10.448.516,- Euro,

Liquide Mittel: 885.722,97,- Euro,

Darlehenstilgung: 894.149,- Euro,

Schuldenstand: 14.092.650,- Euro

und Entfall der Kommunalsteuer für den Betreiber Independentevent GmbH.

VW-BUS DER GEMEINDE AN VEREIN ZEITBANK

TEILNAHME PROJEKT LEASE A BIKE FÜR MITARBEITER*INNEN

FESTLEGUNG TARIF MUSIC AND DANCE FACTORY ZWENTEN- DORF

WILLKOMMENSPLYLONE

Fundamente an Pittel & Brausewetter in der Höhe von 16.841,65 Euro.

HAUPTSTRASSE ZWENTENDORF

Erd- und Baumeisterarbeiten an die Firma PORR in der Höhe von 972.300,- Euro (exkl. MwSt)

FÖRDERUNG PFERDESORTVEREIN

in der Höhe von 700,- Euro.

NEUES GEMEINDELEITBILD

wird verabschiedet.

SICHERHEITSDIENST CAMPING- PLATZ WÄHREND SHUTDOWN FESTIVAL

EVALUIERUNG DER GANZTAGES- KLASSEN MITTELSCHULE

an WPZ Research in der Höhe von 14.920,- Euro. Erster Workshop am 21.04.2023. Ergebnisse sollen im September 2023 vorliegen.

BRÜCKE FÜR BÄRNDORFER GRABEN BEI KAINDORF

Zimmererarbeiten an Firma Holzbau Kostka: 11.739,- Euro; Schlosserarbeiten an Firma A.I.S. GmbH: 22.715,30 Euro; Baumeisterarbeiten an Firma Thomes Bau GmbH: 29.742,60 Euro (alles inkl. MwSt).

ZUSCHUSS SV TENNIS ZW

in der Höhe von 1.000,- Euro.

MITTELSCHULE: ANSCHAFFUN- GEN FÜR CHEMIESAAL

in der Höhe von 5.200,- Euro.

GRUNDSATZBESCHLUSS ERWEITERUNG KINDERGARTEN

Der Kindergarten Erpersdorf wird um zwei Gruppen erweitert.

LUSTBARKEITSABGABE SHUTDOWN FESTIVAL

Förderung mit 20 % der Lustbarkeitsabgabe



„Wir sind eine sehr aktive Gemeinde. Das sieht man an unseren wegweisen- den Projek- ten.“ Bür- germeisterin Marion Török



▶ ERDBAU ▶ STEINMAUERN
 ▶ ABBRUCH-RECYCLING ▶ DEPONIE
 ▶ KIESGEWINNUNG ▶ STEINBRUCH
 ▶ TRANSPORTE ▶ MIETMASCHINEN
www.gnant.at



ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. JOSEF STROMMER

BAHNHOFSTRASSE 9
 A-3430 TULLN
 TEL. 0 22 72 / 624 73
 FAX 022 72 / 635 33 33
 E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

A-3430 TULLN
 TEL. 0 22 72 / 624 73
 FAX 022 72 / 635 33 33
 E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

Malerei - Anstrich
Muratovic GmbH
www.malerei-muratovic.at
office@malerei-muratovic.at
 Mobil: 0660/524 51 39
 3430 Tulln, Alter Ziegelweg 8/2/5

Zu wenig Platz zu Hause?

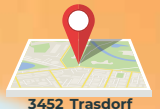
Wir haben die LÖSUNG!

- ✓ 24h Zugang
- ✓ Sauber, sicher, trocken
- ✓ einfache Abwicklung



KERN BETRIEBS- und VERMIETUNGSGMBH

Ihre Lagerfläche/Garage in Ihrer Nähe.



JETZT ANFRAGEN!



Tel. 0664 554 48 48



office@kernbvgmbh.at

ANPASSUNG TARIFE KLEINKIND- & NACHMITTAGSBETREUUNG

Ab September 2023 werden die Tarife angepasst.

ERHÖHUNG ENTGELT LEHRKÖRPER FÜR FRÜH- UND MITTAGSAUFSICHT

Rückwirkend für das Schuljahr 2022/2023.

ZUSTÄNDIGKEIT FÜR DONAUHOF

geht an GGR Jürgen Steindl.

ANKAUF LÖSCHFAHRZEUG FF DÜRNROHR

Die Marktgemeinde unterstützt mit einem Betrag von 50 % in der Höhe von 104.055,- Euro.

KINDERFUSSBALLCAMP

Jedes Zwentendorfer Kind wird mit 30,- Euro unterstützt.

XPOINT SCHULSOZIALARBEIT

Finanzierung in der Höhe von 3.022,50 Euro.

ÜBERLASSUNGSVEREINBARUNG MIT STANDESAMTS- UND STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBAND ATZENBRUGG

GÜTERWEGEBAU BEGLEITWEG BÄRNDORFER GRABEN UND KLEINSCHÖNBICHL HINTAUS

Errichtung durch die Firma Pittel & Brausewetter in der Höhe von 440.000,- Euro.

SPIELPLATZ OBERBIERBAUM NEU

mit der Gesamtsumme von 73.061,60 Euro.

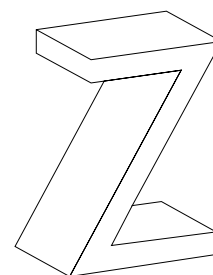
ZUFAHRT KRAFTWERK ALTENWÖRTH

Die Zufahrt heißt „Traisenstraße“.

FÖRDERUNG 50 JAHRE FANCY FAIR

mit 500,- Euro.

Alle Auftragsvergaben für Gebäudeadaptierungen, Straßenbau und Kanal sowie weitere Beschlüsse finden Sie in den Protokollen auf www.zwentendorf.at/Politik/Informationen/Sitzungsprotokolle



VOR 40 JAHREN BEKAM ZWENTENDORF DAS MARKTRECHT UND DAS WAPPEN

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner **Sitzung am 26. Juni 1983 Zwentendorf an der Donau zur Marktgemeinde** erhoben. Das erfolgte „in Anerkennung und Würdigung des Auf- und Ausbaues der kommunalen Verwaltung nach der im Jahre 1971 erfolgten Vereinigung der Gemeinde Maria Ponsee und Zwentendorf, sowie im Hinblick auf die Errichtung eines Energieversorgungszentrums für das Land Niederösterreich.“

Was bedeuten die Symbole des Wappens?

In einem durch einen silbernen Wellenbalken zwei zu eins geteilten blauen Schild unten im Schildesfuß befindet sich ein goldener nach links schwimmender Fisch, oben eine aus dem Wellenbalken wachsende goldene Ähre, die vorne von einer silbernen Retorte und hinten von einem silbernen nach unten zeigenden Blitz begleitet wird. Die Retorte symbolisiert die Industrie, die Ähre die Felder, der Blitz die Energie, der Fisch den Fischfang und die weiße Welle die Lage an der Donau.

40 JAHRE MARKTGEMEINDE ZWENTENDORF



ISOLIER - PANEEL BAU KERN

Sandwichpaneele
für WAND & DACH

- ✓ Bestpreis
- ✓ Profil Vielfalt
- ✓ Individuell Anpassbar

0664 554 48 48 | www.isolierpaneel-bau.at | www.isolierpaneel-bau.at



KERN HANDEL & VERMIETUNG
Sascha Kern

+43 664 55 44 848
office@kernhandel.at
www.kernhandel.at

**Sie suchen Geräte
für Ihr Projekt?**

Mieten Sie bei uns
zu fairen Preisen!



- ✓ Tages- und Wochenpauschalen
- ✓ große Auswahl
- ✓ von Hebebühne bis Rasenmäher



Wir bauen was Sie brauchen!

Von Carport bis Beschattungen
Alles aus einer Hand!

IN DIESER RATHAUSPOST WOLLEN
WIR UNSERE ARTIKEL DEN STATIO-
NEN DES LEITBILDSPAZIERGANGES
ENTSPRECHEND PLATZIEREN.





NEUES GEMEINDELEITBILD MIT FANFARE PRÄSENTIERT

MIT EINEM LEITBILD-SPAZIERGANG DURCHS ZENTRUM

In den letzten drei Jahren erarbeitete die Marktgemeinde Zwentendorf das neue Gemeindeleitbild anhand der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) in einem Bürger*innen beteiligungsprozess.

Am 15. Juni 2023 wurde es bei einem Leitbildspaziergang durch Zwentendorf präsentiert. Gelungener kann ein Start für so ein wichtiges Unternehmen nicht sein.

„Das Gemeindeleitbild soll die Handlungsanweisung für jede politische und persönliche Entscheidung in der Gemeinde sein. Das Gemeindeleitbild ist die gemeinsame Verschriftlichung der zukünftigen Ziele mit abgestimmten Maßnahmen, um diese Ziele zu erreichen. Dieses neue Gemeindeleitbild ersetzt das alte aus dem

Jahr 1999. Die 17 Ziele – in der Agenda 2030 zusammengefasst – beschreiben den globalen Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten.“ So beschreibt Marion Török das Tun.

Eine Fanfare von Andi Marschall eröffnete die Feier am Kirchenplatz, die erste öffentliche Veranstaltung der Marktgemeinde Zwentendorf auf diesem neu erschaffenen öffentlichen Freiraum im neuen Gemeindezentrum gleich gegenüber der Kirche. Auf fünf Stationen berichteten Gemeinderät*innen über die 17 Ziele und ihre Maßnahmen, die in der Marktgemeinde umgesetzt werden sollen. Geführt wurde der Spaziergang von DI Florian Leregger, Institut für Umwelt, Frieden und Entwicklung. Schätzfragen und ein Gewinnspiel werteten die Veranstaltung auf. Ein Höhepunkt war das gemeinsame Bemalen des SDG-Kreises auf dem Rathausplatz.

STATION 1 KIRCHENPLATZ



„Das neue Leitbild finden Sie auf www.zwentendorf.at/Buergerservice_und_Politik/Informationen/Leitbild

Fotos gegenüber 1 bis 11“

SCHÄTZFRAGEN

Wie viel Prozent vom monatlichen Haushaltseinkommen geben Österreicher/innen durchschnittlich für Einkäufe von Nahrung und alkoholfreien Getränken aus? a. 12 Prozent (= EUR 392 monatlich), b. 25 Prozent, c. 40 Prozent

Wie viele Tonnen Lebensmittelabfälle landen in Niederösterreich täglich im Müll? a. 102 Tonnen, b. 166 Tonnen (55 % im Restmüll und 45% in Biotonne; entspricht 40kg pro EW und Jahr), c. 212 Tonnen

Wieviel Hektar Fläche wird in Niederösterreich pro Tag versiegelt (durch Straßenbau, Betriebsfläche, Bahn, Wohngebiete usw.) ?

a. 1 ha pro Tag, b. 2,5 ha pro Tag (= ca. 3,5 Fußballfelder), c. 5 ha pro Tag (Stand 2020)

Wie groß ist der Anteil der NÖ-Wohnbevölkerung, der an Werktagen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist? (Stand 2018) a. 5 Prozent, b. 14 Prozent (im Vgl.: 52 % MIV-LenkerIn; 7 % Rad; 15 % Fuß), c. 25 Prozent

Schicken Sie uns die Antworten auf presse@zwentendorf-donau.gv.at - unter allen Einsendungen werden 2 x 2 Tickets für Omar Sarsam am 28.7.2023 verlost. Unter Ausschluss des Rechtsweges.



1



2



3



4

PROJEKTE
DER
MITTEL-
SCHULE



5



6



7



8



9



10



11

SCHWERPUNKT BILDUNG AUCH IN ZUKUNFT

GANZTAGESKLASSEN IN VERSCHRÄNKTER FORM
VON 6 BIS 14 JAHREN NÖ WEIT NUR BEI UNS

Ein großer Schwerpunkt bleibt die Bildung in unserer Marktgemeinde. Die neue Leiterin der Mittelschule, Doris Hahn, erzählt hier von den vielen Aktivitäten in ihrer Schule.

Was sind Ganztagesklassen eigentlich?

Unsere Kinder werden hier ganztags betreut, Lerneinheiten und Freizeitaktivitäten wechseln sich dabei über den Tag verteilt ab. Die durch den Umbau neu konzipierten Räume geben dabei viel Platz für Kreativität und Entfaltung. Freizeitpädagog*innen, die bei der Marktgemeinde angestellt sind, betreuen die Freizeitstunden sowie auch die Mahlzeiten und sorgen laufend für neue pädagogische Inhalte. Die gemeindeeigene „Gmoakuchl“ liefert das Essen zu Mittag. **Auch die vielen Projekte zeichnen die Zwentendorfer Mittelschule aus. Hier finden Sie einen Auszug der letzten Monate.**

Sprachwoche – 4. Klassen „Very british“ in Canterbury

Am 10. Mai trafen sich die Kinder und Lehrerinnen bereits früh morgens, um ihre Sprachwoche nach England zu starten. Acht Tage lang lebten die Kinder bei Gastfamilien in und rund um Canterbury, gingen in eine Sprachschule, um ihre Englischkenntnisse zu vertiefen und erkundeten viele Orte wie London, Canterbury, Hastings und Broadstairs mit verschiedenen Programmpunkten. Mitten in der Nacht endete die Woche wieder und obwohl alle erschöpft und müde waren, war es eine lustige, ereignis- und lehrreiche Woche, die alle Beteiligten in Er-

innerung behalten werden. An dieser Stelle ein großes DANKE an die Fahrer unseres Gemeindebusses zum Flughafen und nach Hause sowie an die Eltern, die ihren Kindern diese Reise ermöglicht haben.

Projektwoche in Spital am Phyrn 1a & 1b Mai 2023

Trotz Regen, Kälte und reichlich Schnee auf den Bergen in den ersten beiden Tagen starteten wir mit guter Laune zur Lindenhofrallye, in der nicht weit entfernt gelegenen Sporthalle. Am Abend ließen wir uns im hauseigenen Kino von „Molly Moon“ verzaubern. Mit sachkundiger Führung erforschten und verkosteten wir den Nationalpark Kalkalpen. Ein Bus brachte uns am Tag drei zum Gleinkersee auf 806 Meter und dem dort gelegenen Kletterpark. Alle Schüler*innen und eine Lehrerin wagten sich in schwindelnde Höhen und bewiesen Mut und Geschicklichkeit. Nach dem Mittagessen marschierten wir zurück in die Steinzeit, gestalteten Amulette, bauten Steinwerkzeuge, mahlten Mehl und backten Brot.

Das Hallenbad in Spital am Phyrn belebten wir lautstark u.a. mit ausgiebigen Wasserballschlachten.

Partnerstadt Breclav

Seit vielen, vielen Jahren pflegt unsere Schule eine Partnerschaft mit der „Základní škola Břeclav, Na Valtické 31 A“, der „Grundschule Breclav“, die von Schüler*innen zwischen 6 bis 15 Jahren besucht wird.

STATION 2 BILDUNG & GESCHLECHTER- GLEICHHEIT



*Die Gemeinderät*innen Inge Pröglhöf, René Strametz, Sabine Pengl und Manuela Ladner informieren über die Ziele 4: Hochwertige Bildung und Ziel 5: Geschlechtergleichheit. Mit dabei beim Spaziergang die Direktorinnen Doris Hahn und Monika Nikowitz*

Fotos gegenüber 1 bis 11: Aktivitäten der Klassen der Mittelschule



STATION 3 KLIMASCHUTZ & VITALE GEMEINDE



Umweltgemeinderat GGR Manfred Bichler mit dem KEM Manager Alexander Simader beim Leitbild-Spaziergang. Hier wurde auch der Klimakompass vorgestellt.

MODELLREGION UNTERES TRAISENTAL-FLADNITZTAL

ZWENTENDORF MACHT KLIMASCHUTZ MESSBAR

Seit Anfang des Jahres ist die Marktgemeinde Zwentendorf Teil der Modellregion Unteres Traisental – Fladnitztal und zeigt damit, dass Sie noch intensiver am Klimaschutz arbeiten möchte.

In welchen Bereichen die Gemeinde bereits Vorreiter ist und wo es noch Aufholbedarf gibt, wird durch den Klimakompass des Landes Niederösterreich sichtbar. 6 Klimaziele gibt das Land Niederösterreich bis 2030 vor und **mit dem Klimakompass wird der Fortschritt messbar.**

Die Ziele können durch konkrete Maßnahmen erreicht werden: Diese können zum Beispiel die **flächendeckende Installation von PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, die Umstellung des Fuhrparks auf nachhaltige Antriebe oder Dach- oder Fassadenbegrünung bei öffentlichen Gebäuden** sein. Die Auswertung der eingetragenen Daten zeigt, wie entschlossen die Marktgemeinde Zwentendorf bei der Energiewende vorgeht.

Bei den Zielen Photovoltaik, E-Mobilität sowie Raus aus dem Öl werden auch die Daten

angegeben, die sich auf das gesamte Gemeindegebiet beziehen und damit vom Engagement der Bevölkerung abhängen. Jede und jeder Einzelne ist also eingeladen mitzumachen!

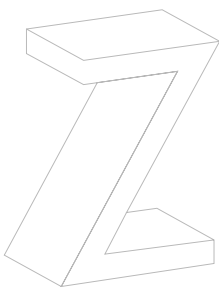
DIE GEMEINDE-KLIMAZIELE IM DETAIL

Photovoltaik

Die Marktgemeinde Zwentendorf hat sich zum Ziel gesetzt, alle kommunalen Dächer mit einer PV-Anlage zu bestücken. Ein Großteil davon ist bereits umgesetzt und auch im Jahr 2023 wird der Ausbau weiterverfolgt. Um das Ziel von 2 kWp pro Einwohner*in zu erreichen braucht es auch noch mehr PV-Anlagen auf privaten Dächern. Je mehr Menschen eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher wird das Gemeinde-Klimaziel erreicht werden können.



GR Inge Pröglhöf, Initiatorin des SDG-Kreises am Rathausplatz, mit GR Manuela Ladner



Elektromobilität

Bereits jetzt ist der Großteil des kommunalen Fuhrparks mit einem e-Antrieb ausgestattet. Ziel der Marktgemeinde Zwentendorf ist es, den gemeindeeigenen Fuhrpark vollständig auf E-Mobilität umzurüsten. Im privaten Bereich besteht das Ziel, dass bis zum Jahr 2030 mindestens 50 % der Neuzulassungen mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sind.

Energieeffizienz – Wärmeverbrauch

Bei diesem Ziel wird der Wärmeverbrauch der kommunalen Gebäude unter die Lupe genommen.

Die Gemeinde steht derzeit bei durchschnittlich 100 kWh/m²a. Um das Ziel 2030 zu erreichen, **müssen bis 2030 noch insgesamt 50 kWh/m²a eingespart werden.**

Straßenbeleuchtung

Das Ziel, 100 % der Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen, wird in der Marktgemeinde Zwentendorf noch verfehlt. Derzeit sind 13% der Lichtpunkte LED Leuchtmittel und es gibt somit noch Aufholbedarf (nicht mitgerechnet EVN-Lichtpunkte in den östlichen Dörfern).

Biodiversität & Klimaanpassung

Jede Gemeinde kann etwas für die Natur tun! Die Marktgemeinde Zwentendorf setzt auf Biodiversitätsflächen wie Blühwiesen, Hecken oder naturnahe Parks & Spielplätze.

15 % der gemeinezuständigen Flächen sind derzeit Biodiversitätsflächen und das Ziel für 2030 ist damit bereits erreicht.

Raus aus Öl

Alle öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Zwentendorf sind ölfrei beheizt und das Ziel bis 2030 ist somit erfüllt! Um auch das Ziel im privaten Bereich erreichen zu können, bedarf es einer **Reduktion der Anzahl an Ölheizungen von 70 %.**

Wenn Sie Ihre Öl- oder Gasheizung loswerden möchten, erhalten Sie aktuell attraktive Landes- und Bundesförderungen. Informieren Sie sich unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel.

Gerne können Sie sich diesbezüglich auch an die Modellregion Unteres Traisental – Fladnitztal wenden: kem@kem-zentrum.at

„Benötigen Sie eine Beratung für Raus aus Gas und Öl? Wenden Sie sich an die Modellregion unter kem@kem-zentrum.at“



BERATUNGSZENTRUM FÜR BAUEN & ENERGIE

Gemeinnütziger Verein zur Förderung und Verbreitung ökologischer und energiesparender Bautechnik



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Anliegen rund ums Wohnen und Bauen. Mit dem Ziel, Energie und alle anderen Ressourcen zu schonen.

Bau- & Energieberatung – Rechtsberatung – Steuerberatung – Immobilien und Finanzierungsberatung

Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Beratungstermin im „ZENTRUM für BAUEN & ENERGIE“.

3454 Maria Ponsee 40

T: +43 (0) 2276/2078 | M: +43 (0) 676/660 8 211

F: +43 (0) 2276/2078 - 4 | E-Mail: info@zbe.at



www.zbe.at

klima:aktiv



AGRANA.COM/KARRIERE

Bereit für eine neue Herausforderung? Zeige uns deine **Stärken!**

Für unseren Standort in Pischelsdorf bieten wir folgende Positionen an:

- Automatisierungstechnik – Prozessleittechnik (m/w/d)
- IT – Administrator (m/w/d)
- Projektleitung – Maschinenbau (m/w/d)
- Product Manager – Food (m/w/d)
- Teamleitung – technische Planung (m/w/d)

Wir bilden Lehrlinge in chemischen und technischen Berufen aus und bieten Schnuppertage an.

**Auf der Suche nach einer Lehrstelle für 2024?
Werde Teil des AGRANA Stärke Teams!**



Unser Standort:

Industriegelände, 3435 Pischelsdorf (NÖ)

Der natürliche Mehrwert



Gleich
bewerben unter
www.agrana.com/karriere
oder QR-Code
scannen



EVN
Energie. Wasser. Leben.

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

STATION 3 KLIMASCHUTZ & VITALE GEMEINDE

Unser
Zwentendorf
Vitale Gemeinde



KLIMAFIT

Leitbildpa-
zierung am
15. Juni 2023.
Trafik Haidin-
ger im Hinter-
grund. Anke
Diekmeyer
erzählt.

VITALE GEMEINDE ZWENTENDORF

GEMEINSCHAFT UND BETEILIGUNG

„Lebendigkeit einer Gemeinde entsteht, wenn Menschen einander ermutigen, inspirieren und begeistern.“ (Gerald Hüther) Unter diesem Motto wird die Vitale Gemeinde Zwentendorf weiterarbeiten. Hier finden Sie Aktivitäten der letzten Monate.

Seit fünf Jahren sozialer Treffpunkt Vitales Frühstück

Im Sommer 2018 fand zum Start der „Vitalen Gemeinde Zwentendorf“ das erste Frühstück statt. Am 30. Mai 2023 trafen sich nach fünf Jahren die Teilnehmer*innen zu einem Frühstücksbuffet im Donauhof und feierten ihr Jubiläum.

„Das Vitale Frühstück findet alle 14 Tage im Sozialzentrum in der Kastanienallee 4 in Zwentendorf statt. Selbst in Corona Zeiten nutzten wir jede Möglichkeit (angepasst an die entsprechenden Regeln) uns zwischen den Lockdowns zu treffen und auszutauschen. Das Vitale Frühstück war ein wichtiger Fixpunkt in diesen schwierigen Zeiten mit kaum sozialen Kontakten,“ so die Mitorganisatorin Helga Schneider aus Dürnrohr.

Das Vitale Frühstück ist eine lockere Runde Zwentendorfer Bürger*innen, die sich jeden 2. Dienstag von 8:30 bis 11:00 Uhr treffen. Wenn Sie auch gerne mit anderen plaudern und frühstücken möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen. Informationen gibt es in der Vitalen Gemeinde Zwentendorf unter 0664 8406658.



Fünf Jahre Vitales Frühstück. Hintere Reihe von links: Josef Faustenhammer, Erika Faustenhammer, Sigrun Pinzer, Theresia Doser, Helga Schneider, Anke Diekmeyer, Maria Bosch, Christine Hengl, Christa Falkner, Evi Toning, Poldi Wessely, Hans Mauerhofer. Vordere Reihe von links: Wolfgang Losos, Ingeborg Weiker, Gerda Ficker, Hilde Kronberger, Ludmilla Hollauer, Ingrid Krenstetter, Anni Baumgartner, Hedwig Reisinger, Grete Keiblinger



OFFENER KLEIDERSCHRANK IM IDEENRAUM_FLEISCH- BANK, HAUPTSTR. 21, ZWENTENDORF

Offen von 11 bis 15 Uhr jeweils mittwochs und freitags. (Wenn nicht anders angeschlagen.)

Was ist ein offener Kleiderschrank?

Du bringst deine schönen Kleidungsstücke, die ein zweites Leben verdienen in den Ideenraum und kannst dir welche aussuchen und mitnehmen.

Info bei Gerti Zöchlin: +43 676 7232474

Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.



PORR Bau GmbH . NL OÖ
Arthur-Porr-Straße 2, 4020 Linz
+43 50 626-2701
porr.at

PORR

© Gregor Hartl

#füreinandersorgen

**Wir sind in ganz Österreich für
Sie da. Immer und überall.**

Online auf wienersaetdtische.at, telefonisch
und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.



**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



150 JAHRE
1870 – 2020

Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Filiale Tulln: Porschestraße 15, 3430 Tulln • Tel.: 050 828-3700 • tulln@pittel.at



In der ersten Reihe: Rene Strametz, Marion Török, Silvia Drescher, Anke Diekmeyer, Manuela Ladner, Barbara Reinthaler, Nadja Rahimian, Verena Draxler, Cigdem Akan-Kaya, Monika Nikowitz, Inge Pröglhöf. Zweite Reihe: Manuela Oswald, Stefanie Schnuderl, Eva Weibold, Gilbert Pröglhöf, Traude Mocker, David Pröglhöf, Anna Meissner, Johann Göls, Alexandra Grubinger, Christine Hengl, Romana Zsupanyi, Peter Weibold

DIE INITIATIVE MENSCHENRECHTE DU & ICH

Am 27. April 2023 fand in den Räumlichkeiten der Vitalen Gemeinde Zwentendorf das erste Vernetzungstreffen der Initiative „Menschenrechte Du & Ich“ statt.

Die Entwicklung basiert auf Ergebnissen der Bürger*innenbefragungen der letzten Jahre in der Marktgemeinde Zwentendorf.

„Wichtig ist den Menschen vor allem Fairness und Menschlichkeit in der Gemeinschaft und daraus entwickelte sich der Slogan ZUSAMMEN ZWENTENDORF“, so beschreibt Bürgermeisterin Marion Török die Intention.

„Deshalb halten wir es für wichtig, jetzt das Bewusstsein für werteorientiertes Denken und Handeln zu stärken, menschliche Vernet-

zung und Gemeinsamkeit anzustoßen und einer Spaltung unserer Gesellschaft entgegenzuwirken.“ Das sagen die beiden Initiatorinnen Inge Pröglhöf und Anke Diekmeyer. „Erst bei den Einladungen zum Vernetzungstreffen haben wir bemerkt, wie groß das Interesse an diesem Thema im Rahmen eines modern-demokratischen Beteiligungsprozesses wirklich ist.“

Dieses Treffen diente der ersten Vernetzung der Teilnehmer*innen. Wichtige Themen waren die Menschenrechte und das faire und menschliche Zusammenleben. Viele Beiträge der Teilnehmer*innen gaben es zur Frage „Was ist Inklusion?“. Alle Beiträge wurden festgehalten und bilden die Grundlage für ein nächstes Zusammentreffen.

Ziel dieses Prozesses ist es, das Zusammenleben für alle Menschen in Zwentendorf ohne Ausgrenzung und ohne Diskriminierung zu gestalten. Die Initiative ist erreichbar unter zwentendorf@vitale-gemeinde.at oder 0664 8406658.

NEUES AUS DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE MITARBEITER*INNEN

Die Marktgemeinde Zwentendorf bietet im **Wohnzimmer der Vitalen Gemeinde** eine öffentliche Bücherei. Wollen Sie sich ehrenamtlich dafür einsetzen und Dienste übernehmen? Werden Sie Teil der Gemeinschaft rund um die Vitale Gemeinde und bringen Sie sich ein.

Melden Sie sich bitte bei unserer **Büchereileiterin Petra Petschko-Köberl** 02277 2209 14

Öffnungszeiten der Bücherei:
Hauptstraße 14A
Montag 10–12 Uhr
Mittwoch 10–13
Donnerstag 10–13 Uhr
Freitag 13–15 Uhr

synthomer



ARCHITEKT.GALLI

**Architekt Christian Galli
Ziviltechniker GmbH**

Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems
T: +43 (0) 664 822 73 51
office@architekt-galli.at
www.architekt-galli.at



www.donau-chemie-group.com

SOZIALE VERANTWORTUNG

Für unsere Mitarbeiter im Industriepark Pischelsdorf, für die Gemeinde Zwentendorf und den ganzen Bezirk Tulln.

Die Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Gekommen, um zu bleiben. Dass die Unternehmenskultur bei der Donau Chemie Gruppe stimmt, sieht man auch an der oft jahrzehntelangen Betriebszugehörigkeit der über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



www.donau-chemie.com



www.donauchem.com



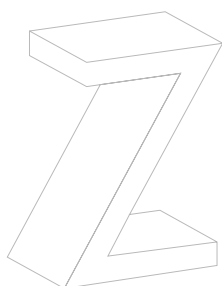
www.donau-carbon.com



www.donau-kanol.com

KREISLAUFWIRTSCHAFT

DAS EUROPÄISCHE KREISLAUFWIRTSCHAFTSPAKET UND AUCH DIE ÖSTERREICHISCHE VERPACKUNGS- VERORDNUNG ZIELEN AUF DIE ERHÖHUNG DER TRENNQUOTEN UND DAMIT AUCH DER RECYCLINGQUOTEN AB.



Was ist Kreislaufwirtschaft? Im Wesentlichen zielt das Konzept der Kreislaufwirtschaft darauf ab, dass Produkte, Materialien und Komponenten innerhalb eines Kreislaufs wiedergenutzt und recycelt werden und am Ende kaum noch Abfälle entstehen. Deswegen steht Trennen und richtig Entsorgen am Anfang. Hier haben wir für Sie wichtige Infos für das Trennen und das Zwentendorfer Gemeindesammelzentrum zusammengefasst. **Was wird wie getrennt? Was sammeln wir im Altstoffsammelzentrum? Was kommt in den gelben Sack?**

Wie entsorge ich einen Joghurtbecher?

Die Alufolie des Deckels gehört vom Becher getrennt und dann ebenso wie der Becher in den gelben Sack. Die eventuelle Ummantelung werfen Sie zum Altpapier.

GEMEINDESAMMELZENTRUM

Trennen Sie Ihren abzugebenden Abfall schon so vor, dass er leicht kontrollierbar ist. Sie verringern so die Wartezeit im Zentrum. Bei der Einfahrt zum Sammelzentrum wird eine Kontrolle durchgeführt. Es besteht Auskunftspflicht über Art und Ausmaß des mitgebrachten Abfalls. Bei Zuwiderhandeln ist eine Abweisung möglich! Bitte beachten Sie, dass die Restmüllabgabe kostenpflichtig ist. Bauschutt übernehmen wir nur in Kleinstmengen, für größere Mengen kontaktieren Sie bitte das Baurestmassenzwischenlager in Trasdorf.

ÖFFNUNGSZEITEN SOMMER

(von Anfang März bis Ende Oktober): Mittwoch von 13 – 16 Uhr und jeden Samstag von 8 – 12 Uhr (außer Feiertage, falls nicht anders bekanntgegeben)

ÖFFNUNGSZEITEN WINTER

(Anfang November bis Ende Februar): Mittwoch von 13 – 16 Uhr oder Samstag von 9 – 12 Uhr abwechselnd (außer Feiertage, falls nicht anders bekanntgegeben)

WAS DARF IN DEN GELBEN SACK?

Verpackungen aus Kunststoff

Joghurtbecher (Kartonummantelung bitte zum Altpapier), Obsttassen, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastiksackerl, Aufstrich- und Butterbecher, Blisterverpackungen von Medikamenten, etc.

Verpackungen aus Metall

(Weißblech und Aluminium)

Getränke- und Konservendosen, Marmeladendeckel, Deckel von Joghurtbechern, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Kronkorken, Menüschalen aus Aluminium, etc.

Verpackungen aus Materialverbund

Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl), Chipsverpackungen (Sackerl und Dosen), Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen, etc.

Kunststoffverpackungen – Hohlkörper (bis 3 Liter Fassungsvermögen)

PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseölkunststoffflaschen, etc.

Kleine Verpackungen aus Styropor

Styroporchips, Styroportassen, etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“, etc.

Verpackungen aus Textil

Juteverpackungen, Baumwollsackerl für Reis

Verpackungen aus Holz

kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz, etc.

Alle Verpackungen müssen restentleert sein.



**ELEKTRO-
GROSS-
GERÄTE**

SAMMELBOXEN FÜR

**BATTERIEN, E-SCHROTT, FOLIE
HER, KÜHLGERÄTE, LEUCHTSTO
MALERFARBE, REIFEN, STYROP**

ETERNIT

KANISTER

BAUSCHUTT

**METALL
SCHROTT**

SPERRMÜLL

**KARTONAGENPRESSE
ALTHOLZ**

SPERRMÜLL

KARTONAGEN



FÜR DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Marktgemeinde Zwentendorf
Rathausplatz 4, 3435 Zwentendorf

02277/2209, marktgemeinde@zwentendorf-donau.gv.at

BAUSCHUTT

Bauschutt kann nur in Kleinstmengen (Scheibtruhe) übernommen werden. Für größere Mengen wenden Sie sich bitte an das Baurestzwischenlager.

Das nächste Baurestmassenzwischenlager befindet sich in der Nähe des Sammelzentrums in Trasdorf. Übernahmezeiten Baurestmassenzwischenlager Trasdorf: Freitag: 13 – 16 Uhr. Gegen Kostenersatz kann auch unter Telefon +43 2277 2232 (Büro Fa. Hummer) eine zusätzliche Übernahmezeit vereinbart werden.

N, FERNSE-
OFFRÖHREN,
POR

GLAS

PROBLEM-
STOFFE
NÖLI, GASTRO,
CDs, DRUCKER
PERSONAL

EINFAHRTS-
KONTROLLE

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Heckenabfälle, Reisig, Rindenabfälle, Baumschnitt. Wurzelstöcke nur bis max. 30 cm Durchmesser. Drähte und Metallteile entfernen. Gefahr von Maschinenschaden beim Häckseln.

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Um Stoßzeiten bei der Abgabe des Grün- und Strauchschritts zu verhindern, öffnet das Sammelzentrum **täglich von 6 bis 20 Uhr**. Wir vertrauen auf die Disziplin unserer Gemeindebürger*innen. Es handelt sich um einen Probebetrieb. Die Zufahrt ist über den östlichen Teil bei der Biogasanlage. Das ist ein Service ausschließlich für Gemeindebürger*innen. Zuwiderhandelnde werden angezeigt. Die Anlage ist videoüberwacht!

GRASSCHNITT

GRASSCHNITT UND LAUB

NUR Mähgut und Laub,
kein Biomüll, keine Gartenerde,
keine Schnittblumen – diese
gehören in die Biotonne!

EINFAHRTSKONTROLLE

Bei der Einfahrt zum Sammelzentrum wird eine Kontrolle durchgeführt. Es besteht Auskunftspflicht über Art und Ausmaß des mitgebrachten Mülls. Bei Zuwiderhandeln ist eine Abweisung möglich!

VORTRENNUNG

Trennen Sie Ihren abzugebenden Abfall schon so vor, daß er leicht kontrollierbar ist. Sie verringern so die Wartezeit.

GRÜN- UND
STRAUCHSCHNITT

ENTSORGUNG VON A BIS Z

AKKUS & GERÄTEBATTERIEN, PROBLEMSTOFFE!

Zur Vorsammlung zu Hause stehen praktische Batteriesammelboxen zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen werden Gerätebatterien, Akkus und Problemstoffe vom Personal persönlich entgegengenommen. Bitte das Personal auf beschädigte Lithium-Batterien &-Akkus aufmerksam machen!

FAHRZEUGBATTERIEN, BATTERIEN VON AUTOS & MOPEDS

Keine gewerblichen Batterien! Problemstoffe! Aufgrund der enthaltenen Säure müssen sie in dichten Behältern gelagert werden!

ALTEISEN

Rohre, Fahrräder ohne Reifen und Sattel, Töpfe, Möbel aus Metall, Schrauben, Nägel: Keine Gasflaschen (zum Fachhandel), Feuerlöscher (Problemstoffe) oder Elektrogeräte (Elektroaltgerätesammlung)!

ALTHOLZ, HOLZMÖBEL, PRESS- SPANPLATTEN, BRETTER, HOLZ- KISTEN, HOLZFENSTER UND -TÜREN (OHNE GLAS)

Keine Bahnschwellen oder Telefonmasten (gefährlicher Abfall, zum befugten Entsorger!)

ALTSPEISEÖLE & -FETTE, TIERISCHE UND PFLANZLICHE FETTE, BUTTERSCHMALZ

Bitte NÖLI verwenden und Deckel fest verschließen (hörbar einrasten lassen). Kein Motoröl!

BAUSCHUTT

Bauschutt kann nur in Kleinstmengen (Scheibtruhe) übernommen werden. Für größere Mengen wenden Sie sich bitte an das Baurestzwischenlager. Das nächste Baurestmassenzwischenlager befindet sich in der Nähe des Sammelzentrums in Trasdorf. Übernahmezeiten Baurestmassenzwischenlager Trasdorf: Freitag: 13 – 16:00 Uhr. Gegen Kostenersatz kann auch unter Telefon +43 2277 2232 (Büro Fa. Hummer) eine zusätzliche Übernahmezeit vereinbart werden.

Fliesen, Beton, Ziegel, Schutt, ...

Ausschließlich Kleinmengen (max. eine Scheibtruhe). Mehrmengen bitte zu einem befugten Entsorgungsunternehmen. ACHTUNG: getrennte Sammlung von Eternit (z. B. Dachschindeln, Blumentröge). Bruch und Staub von Eternit vermeiden – krebs-erregend.

CDS & DVDS

Bitte ohne Hülle abgeben!
CDs bestehen zum größten Teil aus Polycarbonat und sind ein wertvoller Rohstoff. Nicht in den Restmüll!

DRUCKERPATRONEN & CARTRIDGES

Drucker- und Tintenpatronen, Tonercartridges, Tonereinheiten von Kopiergeräten und Laserdruckern sind **Problemstoffe**. Druckerpatronen von Tintenstrahldruckern gehören restentleert in den Restmüll.

BILDSCHIRMGERÄTE, FERNSEHER, LAPTOPS

Vorsicht: Implosionsgefahr der Bildröhre!
Mit besonderer Sorgfalt behandeln!

ELEKTRO-KLEINGERÄTE

Radios, Computer, Föhne, Handys, Headsets, elektrische Rasierer und Zahnbürsten, batteriebetriebenes Kinderspielzeug, Drucker, Bügeleisen, LED-Lampen etc. Batterien vor der Abgabe unbedingt entfernen! Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge < 50 cm

ELEKTRO-GROSSGERÄTE

Waschmaschinen, Herde, Geschirrspüler, Dunstabzugshauben, Heimtrainer etc. Elektrogeräte mit einer Kantenlänge > 50 cm!

KÜHLGERÄTE

Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke, Klimageräte, Wärmepumpentrockner. Nur Haushaltsgeräte, keine betrieblichen Geräte!

Gasentladungslampen, Neonröhren und Energiesparlampen

in allen Formen sind Problemstoffe. Enthalten Quecksilber, unbedingt vor Bruch schützen!

KARTONAGEN, KARTON, WELLPAPPE, SCHACHTELN

Unbedingt gefaltet abgeben! Karton ist mehrlagig und wird daher von Altpapier – welches einlagig ist – getrennt.

LDPE- UND LLDPE-FOLIEN

Saubere Abdeckfolien (verschmutzte Folien bitte zum Restmüll/Sperrmüll) Keine Wurst-, Fleisch- oder Käseverpackungen. Diese gehören in den gelben Sack!

HDPE ODER PP:

Flaschen, Eimer, Dosen und Kanister aus HDPE oder PP

Restentleert, ohne Metallteile, keine PVC- oder PET-Gebinde! Kanister mit Gefahrensymbolaufdruck gehören zu den Problemstoffen.

REIFEN

Reifen von PKW, LKW, Fahrrädern, Mopeds

Bis 63 cm Durchmesser und ohne Felge kostenlos, über 63 cm Durchmesser und/oder mit Felge kostenpflichtig!

SPERRMÜLL, TEPPICHE, MATRATZEN, POLSTERMÖBEL

Sperrmüll ist Restmüll, der aufgrund seiner Größe oder seines Gewichts nicht in der normalen Restmülltonne Platz hat. Übermengen an Restmüll sind kostenpflichtig!

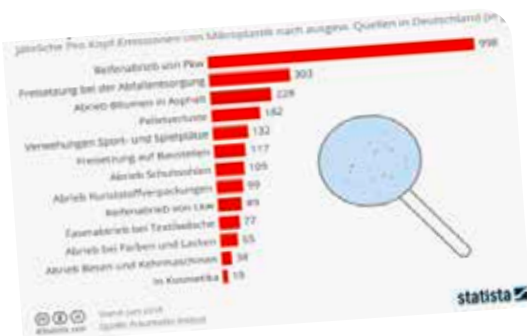
STYROPOR

Verpackungsformteile z. B. von Elektrogeräten. Keine XPS-Platten/Styrodur (zum befugten Entsorger), keine Fleischtassen (Gelber Sack)

PROBLEMSTOFFE

Medikamente, Farben, Lacke, Spraydosen, Laborabfälle und Chemikalienreste, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Pflanzenschutzmittel, Motoröl (und Motorölkannister), Werkstättenabfälle. Keine Übernahme von Firmen!

UMWELTTIPPS



MIKROPLASTIK

Jede Zeit hat ihre Herausforderungen, so auch unsere: Achtlos weggeworfener Müll sieht nicht schön aus. Doch wichtiger ist es, zu wissen, was er mit unserer Umwelt und somit mit uns macht. **Der andauernde Zerfall des Plastikabfalls gibt bis zu 400 !!!! Jahre Mikroplastik in das Wasser ab.**

Was ist Mikroplastik? Wo kommt es vor? Was macht es?

Als Mikroplastik werden Kunststoffe bezeichnet, die kleiner als fünf Millimeter sind. **Primäres Mikroplastik** wird bereits in kleinster Größe hergestellt und in verschiedenen Produkten wie Kosmetika, Waschmitteln (Weichspüler) und in Fleece-Kleidung verwendet. **Sekundäres Mikroplastik** entsteht durch Zerfallsprozesse von größeren Plastikteilen durch Umwelteinflüsse wie Wind und Wasser. Wir atmen und essen Mikroplastik. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass sich Mikroplastik im menschlichen Organismus festsetzt. Es wird größtenteils nicht ausgeschieden, weshalb krankmachende Folgen zu erwarten sind.

Jeder kann Mikroplastik im Alltag vermeiden – insbesondere in Kosmetik und Körperpflegeprodukten. Apps wie „Tox Fox“ zeigen an, ob Mikroplastik enthalten ist.

KOMPOSTHAUFEN

Immer mehr Menschen setzen auf Gemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten. Wertvollen Kompost kann man leicht selbst herstellen, indem man einen Komposthaufen anlegt oder einen Komposter einsetzt. Der Platz sollte im Halbschatten liegen.

Das darf auf den Kompost:

- Rasenschnitt – am besten leicht angetrocknet
- Laub- und Strauchenschnitt (kleingeschnitten)
- Verwelkte Blumen, Kräuter und Unkraut (am besten kleingeschnitten)
- Unkraut (wenn noch kein Samen)
- Rohe Obst- und Gemüsereste
- Tee- und Kaffeesatz (vorher die Metallklammern entfernen)
- Eierschalen
- Geringe Mengen Papier und Pappe
- Kleine Mengen Mist von Haustieren – aber keine Zusätze wie Katzenstreu
- Algen aus dem Gartenteich

Das darf nicht auf den Kompost:

- Gekochtes Essen und Speisereste – vor allem Fleisch, Fisch und andere tierische Produkte
- Gespritzte Zitrusfrüchte
- Große Zweige, Äste und Wurzeln
- Laub, das schwer verrottet (Nussbäumen, Kastanienbäumen, Eichen, Platanen und Kirschlorbeer)
- Nusschalen – diese verrotten ebenfalls zu langsam, deshalb maximal kleine Mengen beifügen
- Schnittblumen – vor allem aus dem Supermarkt, denn diese enthalten oft Pestizide
- Unkraut, das schon Samen trägt
- Pflanzen, die von Pilzen oder Schädlingen befallen sind – vermeide die weitere Ausbreitung
- Farbige oder dickes Papier
- Asche-Reste
- Windeln, Katzenstreu

ANNAS SCHUH KASTL

Denk d'ran! Es wird heißer.

Vielleicht kommt eine Zeit, in der wir nicht mehr jeden Sommertag unsere Pflanzen im Garten gießen können. Setze Bäume und Sträucher, die mit wenig Wasser auskommen. Informiere dich, welche einheimischen Pflanzen einen geringen Wasserverbrauch haben. **Bäume vertragen Trockenheit übrigens besser, wenn die Baumscheibe mindestens zehn Zentimeter dick gemulcht wird.** Mulch schützt vor Austrocknung und Unkraut. <https://www.gartenjournal.net/mulchen>

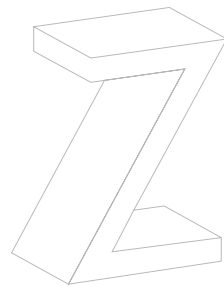
Hundekot

Viele Gemeindebürger*innen haben einen vierbeinigen Gefährten, einen Hund zum Freund. Für Freunde tut man viel. Dazu gehört auch das Entsorgen der Haufen, die dieser macht. Die Mehrheit der Hundehalter*innen verhält sich verantwortungsbewusst. Bei einigen ist da noch Luft nach oben. Auch auf den Grünstreifen sollte der Kot entfernt werden.

Das Spaziergehen mit kleinen Kindern, das Mähen der Grünfläche und auch das Wachsen unserer Nahrungsmittel (Keime, die in die Erde geraten) werden negativ beeinflusst. Wir wollen uns alle in unserer Gemeinde wohlfühlen – und jeder von uns sollte etwas dazu beitragen. Die Gemeinde stellt GRATIS Sackerl zur Verfügung.

Eine Bitte noch: Wenn Sie angesprochen werden, ob Sie ein Gackerl-Sackerl mittragen, reagieren Sie nicht aggressiv. Wir freuen uns, wenn es so ist. Es gibt aber auch ganz gefinkelte Mitbewohner unseres Planeten: Die binden das Sackerl sichtbar an die Leine und lassen den Hund den Haufen machen. Weggeräumt wird der nicht. Ja, so etwas gibt es auch.

Ich wünsche uns allen einen wunderbaren Sommer. Anna Schuh



IHR PARTNER IN SACHEN PHOTOVOLTAIK

für Privatkunden, Unternehmen,
Landwirtschaften und Gemeinden



INFOS:
BUILD.AT

Kontaktieren Sie uns: office@build.at | 02274 30812 | Gewerbeparkstraße 8, 3441 Judenau



**STEINMETZ
MEISTER TRINKL** GMBH

HB

*Alles
aus einer
Hand!*

**Holz- u. Baustoffhandel
Hannes Bayerl**

A – 3452 Moosbierbaum, Am Bahnhof 2
Tel.: 02275 / 60 800, Fax: 02275 / 74 704
timon-hannes@aon.at www.hb-bayerl.at

Akzeptanzstellen ZWENTENDORFER EINKAUFSGUTSCHEIN

Die folgenden Unternehmen freuen sich über Ihren Besuch – und nehmen die Gutscheine gerne an (die Liste wird laufend ergänzt):

Gastronomie

Bärndorfer Hütte
Donauhof Zwentendorf
Landgasthaus Holzmayr
Seeblick in der Dürnröhrer Bagger

Einkaufen

Billa Zwentendorf
Spar Augstaller
Fleischerei Höchtl
Trafik Haidinger
Blumen Hausmann
Weinbaubetrieb Preisberger

Schönheit, Gesundheit

Mag. Katharina Hauser - Lebens- und
Sozialberatung, systemisches Coaching
Frisör Schnipp Schnapp

Alles rund ums Haus

Franz Hummer Ges.m.b.H
Arno Reiter GmbH - Elektro
Haustechnik MS e.U.
Ing. Herbert Hauber - KNX Technik
Turbofussmattenservice
Zehetner Haustechnik
Xenon consulting GmbH
architektur+design

Dienste der

Marktgemeinde Zwentendorf

Gemeindeamt Zwentendorf
Kleinkunsthöhne Zwentendorf
Hallenbad Zwentendorf

Mobilität

Tankstelle Schildecker
Autoservice und Industriebedarf
Robert Auer
Fahrradtechnik KoWi

Dienstleistungen

Party Mexx Berger
Steuerberatung T. Tille
Weria Digital Marketing&Webdesign

Unterhaltung und Kreatives

Musikstudio Cosndola
Julia Sandor Fotografie

Die Zwentendorfer Einkaufsgutscheine können Sie auch ganz einfach an folgenden Verkaufsstellen kaufen:

- * **Tabak Trafik Haidinger** (Hauptplatz 2)
- * **Bürgerservice der Gemeinde** (Rathausplatz 4)



Mehr Information: www.wirtschaftsnetzwerk-zwentendorf.at/gutschein

LASST UNS ZUSAMMEN UNSETZEN

Es ist ein Verbund und eine Einheit. Jedes einzelne Ziel hängt mit vielen anderen zusammen.

Gerade das regionale Wirtschaften und die Stärkung der heimischen Anbieter*innen und der heimischen Infrastruktur ist ein wichtiges Anliegen für die Zukunft. Deswegen hat der Leitbildspaziergang auch vor dem SPAR Halt gemacht. Hier möchten wir auf das Wirtschaftsnetzwerk hinweisen, das letztes Jahr den **Zwentendorfer Einkaufsgutschein** entwickelt hat – zur Belebung der heimischen Wirtschaft.

Auf der letzten Seite dieser Rathauspost sehen Sie die Kurzzusammenfassung aller Ziele des Leitbildes. Die genaue Beschreibung und Maßnahmen bis 2040 sind auf unserer Homepage zu finden.
www.zwentendorf.at/Buergerservice_und_Politik/Informationen/Leitbild

STATION 4 & 5
KONSUM, INDUSTRIE,
PRODUKTION,
INNOVATION, INFRA-
STRUKTUR, FRIEDEN,
PARTNERSCHAFTEN,
WASSER





Die Community Nurse Verena Draxler (Bildmitte) lädt in das Sozialzentrum. Mit dabei waren Christine Hengl, Theresia Doser, Erika Maschitz, Waltraud Schejbal, Sigrun Pinzer und Maria Bosch. Foto: privat



TREFFPUNKT GESUNDHEIT IN ZWENTENDORF

Seit März dieses Jahres findet im Sozialzentrum Zwentendorf, im Rahmen des Projekts Community Nursing Zwentendorf an der Donau der „Treffpunkt Gesundheit“ statt.

Die Teilnehmer*innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm an gesundheitsfördernden Übungen. Es sind keine Vorkenntnisse

notwendig. Gestartet wird mit einer kurzen Aufwärmrunde bis hin zu Bewegungsübungen im Sitzen, Muskelkräftigung mit dem Übungsband, Atemgymnastik, Progressive Muskelentspannung, Gedächtnistraining und Feinmotorikübungen.

Bei unseren regelmäßigen Treffen geht es hauptsächlich darum, die **Gesundheit zu erhalten beziehungsweise zu steigern**, um für unseren Alltag fit zu sein. Wichtig ist auch die Stärkung der sozialen Teilhabe, denn in der Gruppe macht alles gleich viel mehr Spaß.

Zum gemütlichen Ausklang findet abschließend bei Kaffee und Kuchen ein gemeinsamer Austausch statt. „Teilnehmer*innen haben hierbei die Möglichkeit gezielte **Fragen zum Thema Gesundheit zu stellen**“, so Community Nurse Verena Draxler.

Die Teilnahme ist für Zwentendorfer*innen kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Also vorbeischaun, dabei sein und sich selbst was Gutes tun!

DGKP Verena Draxler, Community Nurse
Telefon 0664 245 18 70
community-nurse@zwentendorf.net



Blauflügelige Prachtlibelle
 ©Helmut Grabherr

PRACHTLIBELLEN IM TULLNERFELD GESUCHT!

Libellen begeistern viele Menschen durch ihre Flugkünste und durch ihre Schönheit. Überall dort, wo stehendes oder langsam fließendes Gewässer ist, kann man sie beobachten.

Mit etwas Glück entdeckt man sie bei ihrem Hochzeitsflug (bei dem sie ein charakteristisches Hochzeitsrad machen) oder man findet eine sogenannte Exuvie einer Libellenlarve, die sie zurücklässt, wenn die Larve aus dem Wasser steigt und aus ihr ein erwachsenes Tier schlüpft.

Das **Netzwerk Natur Tullnerfeld** ist auf der Suche nach der Blauflügeligen und der Gebän-

derten Prachtlibelle im Tullnerfeld. Im Rahmen eines Citizen Science Projekts rufen wir alle Bewohner*innen der Region dazu auf, mitzumachen und ihre Prachtlibellen-Sichtungen zu melden. Mithilfe der gesammelten Informationen sollen Lebensraumverbesserungen für die Arten eingeleitet werden.

Machen auch Sie mit!

<https://natur-tullnerfeld.at/prachtlibellen-gesucht/>



FEUERWEHREN IM UNTERABSCHNITT ZWENTENDORF

23.976 FREIWILLIGE STUNDEN MIT 131 EINSÄTZEN IM JAHR 2022

In der Zeit von Jänner bis März 2023 hielten die sieben Freiwilligen Feuerwehren sowie die beiden Betriebsfeuerwehren im Unterabschnitt Zwentendorf ihre Mitgliederversammlungen ab. Hier fasst Maria Knöpf zusammen.

Dabei wurden beeindruckende Berichte über Einsätze, Übungen, Schulungen und Tätigkeiten im vergangenen Jahr 2022 gegeben.

Bürgermeisterin Marion Török und Vizebürgermeister Johann Horst Scheed dankten den Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz. Auch den Angehörigen und Familien wurde gedankt, die bei Festen und Veranstaltungen tatkräftig mithelfen.

Den Betriebsfeuerwehren der Donau Chemie und der EVN Wärmekraftwerke GesmbH Dürnrohr wurde seitens der Marktgemeinde Zwentendorf für die gute Zusammenarbeit gedankt sowie die Sicherheit hervorgehoben, die durch die Betriebsfeuerwehren der Bevölkerung gegeben wird.

FF BÄRNDORF

Die FF Bärndorf leistete sechs Einsätze, Übungen und Kurse

Kommandant Herbert Hauber und Verwalter Gerhard Mittenhuber berichteten bei der Mitgliederversammlung der FF Bärndorf über drei Brandeinsätze, zwei technische Einsätze, einer Sicherheitswache, zehn Übungen, Schulungen, Kursen und Tätigkeiten. Bei mehr als 40 Tätigkeiten leisteten die 27 Aktiven und 13 Reservisten mehr als 740 Stunden. Für 2023 sind Übungen geplant.

FF DÜRNROHR

Die FF Dürnrohr leistete 3.909 Stunden und sticht durch erfolgreiche Teilnahme an Wasserbewerben hervor.

Bei der Mitgliederversammlung der FF Dürnrohr berichtete Kommandant Wolfgang Bitter von acht Einsätzen, davon drei Brand-, vier technische Einsätze und eine Brandsicherheitswache. Die Mannschaft besteht aus 45 Mitgliedern, davon 35 Aktive und 10 Reservisten. Herbert Hittinger und Edmund Kienbeck erreichten den ersten Platz bei den Österreichischen Meisterschaften im Zillenfahren in Klosterneuburg.

Erfreulich ist der Zugang von vier neuen Mitgliedern. Marion Török wurde als Ehrenmitglied aufgenommen und Roman Schöller zum Feuerwehrmann, Makoditsch Patrick zum Oberfeuerwehrmann und Lorenz Eisenschenk zum Ehrenlöschmeister befördert.

Für 2023 ist die Einschulung an der neuen Tragkraftspritze, eine Funkgeräteübung sowie die Übernahme des neuen Hilfsleistungsfahrzeuges vorgesehen.



v.l.n.r.: Bürgermeisterin Marion Török, Unterabschnittskommandant Martin Kaufmann und Unterabschnittskommandant a.D. Werner Schlachtnner ©MariaKnöpf

Mit 15 gültigen und einer ungültigen Stimme wurde Martin Kaufmann neuer Unterkommandant im Abschnitt Zwentendorf. Er will Werner Schlachtnners Weg der guten Zusammenarbeit fortsetzen und ein Bindeglied zur Gemeinde sein.

FF ERPERSDORF

13 Einsätze verzeichnete die FF Erpersdorf, erfreulich der Neuzugang von vier Mitgliedern.

Kommandant Markus Maurer berichtete in der Mitgliederversammlung der FF Erpersdorf im Gasthaus Holzmayr über das Jahr 2022, das endlich nicht mehr von Corona geprägt war.

Die 37 Mitglieder, davon 28 Aktiv und 9 Reserve, absolvierten in 654 Arbeitsstunden sechs technische Einsätze, sieben Brandeinsätze, zahlreiche Übungen, Kurse und Tätigkeiten.

Besonders freute sich das Kommando über vier Neuzugänge und zehn Mitglieder wurden befördert. Der neue Kommandant setzt auf Kameradschaft mit geselligem Zusammensein und es nahm sogar ein Team beim 20. Zwentendorfer Donaulauf teil.

Für 2023 sind Atemschutzprüfungen (bereits erfolgt) und die Teilnahme an Übungen vorgesehen.

FF KLEINSCHÖNBICHL

2022 war für die FF Kleinschönbichl ein starkes Jahr mit 1.879 Einsatzstunden.

Die FF Kleinschönbichl hielt im Gasthaus Holzmayr in Anwesenheit zahlreicher Ehrenmitglieder ihre Mitgliederversammlung ab. Die kleinste Wehr im Unterabschnitt zählt 17 Mitglieder, davon 14 Aktive und drei Reserve.

Kommandant Martin Kaufmann und sein Kommando berichteten von

sieben Einsätzen, davon ein Brandeinsatz, vier technische Einsätze, eine Brandsicherheitswache und ein Schadstoffeinsatz an der Donau. Besonders wurde hervorgehoben, dass es gelungen ist, den Kredit für das im Jahr 2011 angeschaffte Transportlöschfahrzeug lange vor der vereinbarten Zahlungsfrist auszubezahlen.

Nicole Haas wurde zur Verwalterin befördert, Fabian Kaufmann zum Gehilfen der Verwaltung und Irene Moylev zur Sachbearbeiterin Medizinischer Dienst.

Für 2023 sind zahlreiche Übungen und Bewerbe geplant sowie die Einschulung auf das neue Notstromagregat.

FF MARIA PONSEE

Die FF Maria Ponsee präsentierte sich im verjüngten Modus und großen Zielen für 2023.

Auch unter Kommandant Christoph Frank begann die Mitgliederversammlung der FF Maria Ponsee mit der Vergatterung sowie seinem Bericht über ein intensives Jahr mit zwei Brandeinsätzen, neun technischen Einsätzen, einer Brandsicherheitswache, zahlreichen Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen, darunter das gut besuchte Feuerwehrfest.

Die Wehr, die aus 54 Mitgliedern, davon 47 Aktiven und sieben Reservisten besteht, leistete gesamt 4.796 Stunden und legte 3.122 km mit drei Fahrzeugen zurück. Für 2023 sind die endgültige Planung sowie Einreichung vom Zubau zum Feuerwehrhaus in Oberbierbaum und die Werbung neuer Jugendmitglieder vorgesehen. Dem langgedienten Feuer-

wehrmitglied Franz Popper wurde anlässlich seines 70. Geburtstages herzlich gratuliert. Beförderungen: Gerhard Engelbrecht zum OFM, Oliver Schlachtnner zum OFM, Gregor Koberger zum OVM und Stefan Schwarz zum Brandmeister.

FF PISCHELSDORF

20 Aktive und zwei Reservisten der FF Pischelsdorf leisteten 2.078 Stunden.

Kommandant Martin Kurzacz von der FF Pischelsdorf berichtete bei der Mitgliederversammlung über sieben Einsätze, davon zwei Brand-, zwei technische Einsätze und drei Brandsicherheitswachen sowie über zahlreiche Übungen, Schulungen und Tätigkeiten.

Die Wehr zählt 22 Mitglieder, 20 Aktive und zwei Reservisten. Mit Freude wurde der Zugang von drei neuen Mitgliedern berichtet. Lukas Kurzacz wurde zum Oberlöschmeister befördert.

Für 2023 sind Übungen, Schulungen, die Teilnahme an Bezirks- und Landesbewerben (erfolgt) und ein Zubau am Feuerwehrhaus geplant.

FF ZWENTENDORF

6.447 Stunden oder 269 Tage unentgeltliche Arbeit

In Anwesenheit von Unterabschnittskommandant Martin Kaufmann und Ehrenlandesfeuerwehrarzt Karl Winnisch zeigten Kommandant Gerhard Zanitzer und sein Team anlässlich der Mitgliederversammlung im Gasthaus Holzmayr die umfangreichen Tätigkeiten der FF Zwentendorf auf.

Die Wehr zählt 72 Mitglieder mit

47 Aktiven, 13 Reserve und 12 Jugend. 2022 wurden 23 Einsätze, davon sechs Brandeinsätze, vier Brandsicherheitswachen, 11 technische Einsätze und zwei Schadstoffeinsätze verzeichnet. Mit Übungen, Ausbildung und Tätigkeiten wurden insgesamt 6.447 Stunden bzw. 269 Tage im Dienst für die Bevölkerung geleistet.

Weitsichtig agiert die Wehr im Bereich der Feuerwehrjugend von Zwentendorf, die 1982 gegründet wurde und 2022 konnte das Jubiläum 40 Jahre Feuerwehrjugend gebührend gefeiert werden. Für 2023 sind Übungen, Schulungen und die Teilnahme an Bewerbungen geplant. Befördert wurde Stefan Mayer zum Feuerwehrmann, Christian Richter zum Oberlöschmeister, Norbert Mayer zum Brandmeister, Roland Henninger zum Hauptbrandmeister und Martin Budovinszky wurde zum Gehilfen des Jugendbetreuers ernannt.

BTF DONAU CHEMIE

Im Industriepark Pischelsdorf wurden von der Betriebsfeuerwehr 36 Einsätze und 29 Übungen absolviert.

Nach coronabedingter Pause fand in Anwesenheit von Vertreter der Betriebe im Industriepark Pischelsdorf die Mitgliederversammlung der Betriebsfeuerwehr Donau Chemie statt. 2022 absolvierten die 81 Mitglieder der BTF 38 Einsätze, davon 11 Brand- und 20 technische Einsätze, fünf Sicherheitswachen und zwei TUIS-Einsätze mit insgesamt 556 Mannstunden. Zusätzlich wurden 29 Übungen mit rund 1.000 Übungsstunden und diverse Ausbildungen erbracht. Besonders wurde die Ausbildungsprüfung Atemschutz mit 2mal Silber und

1mal Bronze hervorgehoben. 2023 wird weiterhin in das Feuerwehrhaus und in die Atemschutzausrüstung investiert.

BTF EVN WÄRMEKRAFTWERKE DÜRNROHR

Die erfolgreiche Zusammenlegung der beiden Betriebsfeuerwehren war eine große Herausforderung.

Kommandant Michael Redl der Betriebsfeuerwehr EVN Wärmekraftwerke GmbH Dürnrohr berichtete bei der Mitgliederversammlung über 17 Einsätze, davon fünf Brandeinsätze, vier Schadstoffeinsätze, sieben Brandsicherheitswachen und ein technischer Einsatz. Zusätzlich absolvierten die 126 Mitglieder, davon zwei in Reserve, im vergangenen Jahr 22 Übungen, 30 Tätigkeiten, 37 Kurse und 106 Ereignisse mit 2.913 Gesamtstunden.

Ausbildung ist bei der Betriebsfeuerwehr ein wichtiger Faktor, sieben Mitglieder absolvierten die Grundausbildung, 12 schlossen den Atemschutz-Lehrgang positiv ab und 15 Mitglieder wurden für die Lenkbeurteilung LKW 5,5t ausgebildet.

Als Highlight und Herausforderung wird die erfolgreiche Zusammenlegung der beiden Betriebsfeuerwehren Kraftwerk Dürnrohr und EVN Abfallverwertung NÖ GmbH angesehen. Die Sachbearbeiter berichteten von zahlreichen Neuerungen, die durch die Zusammenlegung entstanden sind, auch ein Kleinlöschfahrzeug wurde in Betrieb genommen. Derzeit ist im stillgelegten Kohlekraftwerk der Rückbau im Verbundbereich im Gange.



Wolfgang Bitter, Bürgermeisterin Marion Török, Verwalter Helmut Hohl, Kommandant Martin Kerschbaumer und Stellvertreter Markus Hauber nach der Neuwahl. Foto: privat

NEUWAHL. FF DÜRNROHR HAT NEUEN KOMMANDANTEN

Wolfgang Bitter legte das Kommando aus privaten Gründen zurück, Martin Kerschbaumer wurde neuer Kommandant.

In Anwesenheit von 31 Kameraden und Bürgermeisterin Marion Török als Wahlleiterin wurde der neue Kommandant der FF Dürnrohr gewählt. Der 2021 gewählte Kommandant Wolfgang Bitter legte aus privaten Gründen das Kommando nieder. SomitbeschäftigtedieKamerad*innen die letzten Monate die Frage um ein neues, geeignetes Oberhaupt. Hauptlöschmeister Martin Kerschbaumer stellte sich zur Verfügung, diesen Posten und die damit verbundenen Pflichten und Verantwortung, zu übernehmen. Mit einem eindeutigen Ergebnis von 30 Stimmen (eine Stimme war ungültig) wurde die Wahl und Angelobung erfolgreich beendet. Die Sitzung fand anschließend einen gemütlichen Ausklang im Feuerwehrhaus.



ZUSAMMEN.

- 1 FF Bärndorf.** KDT Herbert Hauber, Verwalter Gerhard Mittenhuber, KDTSTV Matthias Fitz, Ehrenmitglied Johann Reiner und BGM Marion Török
- 2 FF Dürnrohr.** KDT Wolfgang Bitter, Ehrenmitglied BGM Marion Török, Markus Hauber und Helmut Hohl
- 3 FF Dürnrohr.** In der Mitte stehend KDT Wolfgang Bitter, KDTSTV Markus Hauber und Verwalter Helmut Hohl. Vorne (sitzend) Edmund Kienbeck, Josef Hittinger, VBGM Horst Scheed, Karl Thomes, Karl Aigner, Ferdinand Hauber, BGM Marion Török und Josef Schultheis
- 4 FF Erpersdorf.** KDT Markus Maurer, Markus Stefelbauer, Christian Schäffer, Karl Sieberer, Stefanie Lucke, Alois Hahn, Fabio Haitzinger, Philip Trixner, Lukas Ladner, Verwalterin Michaela Hahn, KDTSTV Christian Kunz und BGM Marion Török
- 5 FF Kleinschönbühl.** BGM Marion Török, Verwaltergehilfe Fabian Kaufmann, Irene Molev, Verwalterin Nicole Haas, KDTSTV Robert Haas und KDT Martin Kaufmann



ZWENTENDORF.

6 FF Maria Ponsee. KDT Christoph Frank, VBGM Johann Horst Scheed, KDTSTV Martin Kiesel, Stefan Schwarz, Gregor Koberger, Verwalter Werner Schwarz und BGM Marion Török

7 FF Pischelsdorf mit (vorne) Verwalter Anton Popper, Hermann Kühtreiber, KDTSTV Michael Göschl, BGM Marion Török und KDT Martin Kurzac

8 FF Zwentendorf. BGM Marion Török, KDTSTV Tobias Hochmuth, Christian Richter, Martin Budovinszky, Verwalter Christopher Herzog, Norbert Mayer, Roland Henninger, Stefan Mayer, UAKDT Martin Kaufmann und KDT Gerhard Zanitzer

9 BTF Donau Chemie. BGM Marion Török, Unterabschnitts-KDT Martin Kaufmann, Oberverwalter Ewald Vukits, Christian Pfiel, Gerhard Mehofer, Christian Schneider, Karl Aistleitner, Daniel Schneider, Werksleiter Alexander Liska, Martin de Comtes, KDT Karl Hofbauer, Stefan Mayer, KDTSTV Andreas Heider, Josef Schuberth, Florian Prinz, Tobias Hochmuth, Bernhard Jedlicka und Bernhard Kerschner

10 BTF EVN Wärmekraftwerke Dürnrohr. KDT Michael Redl, KDTSTV Stefan Kuttenger, Thomas Bartsch, VBGM Horst Scheed, GF Franz Netoliczka, Unterabschnitts-KDT Martin Kaufmann, die Leiter Bernhard Bogner und Gernot Alfons





ZUSAMMEN.

- 1** ORTE war vor Ort. Unser neues GEMEINDEZENTRUM kommt gut an. „**Die Gemeindevertreter*innen und Nutzer*innen haben gezeigt, wie man es richtig macht**“, so der Lob von **Mag. Heidrun Schlögl, Leiterin ORTE, Architekturnetzwerk NÖ.**
- 2** Ein voller Erfolg war der **OSTER-MARKT** der Marktgemeinde Zwentendorf am 2.4.2023. Viele Aussteller*innen lockten viele Besucher*innen an.
- 3** Berührende und unterhaltsame **MUTTERTAGSFEIER** der Marktgemeinde Zwentendorf am 12.5.2023. Besonders gemütvoll war die Gratulation der drei anwesenden Damen, die schon am längsten auf unserer Welt sind. Geehrt wurden Frau Maria Bosch, Ludmilla Hollauer und Maria Treudl.
- 4** In Maria Ponsee wurde die **TAUSCHHÜTTE** des Dorferneuerungsvereins Dorfzeit eröffnet, eine Idee, die beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit einem Umsetzungspreis prämiert wurde. Vizebürgermeister Horst Scheed mit Obfrau Julia Frank (2.u.3.v.l. sitzend) ©Knöpfl



ZWENTENDORF.

6 **VORBILD 1 B** Ganztagesklasse sammelt Müll. 4 Säcke in 25 Minuten

7 In geselliger Runde beim **Feuerwehrfest Zwentendorf** waren Kommandant Gerhard Zanitzer, Markus Maurer, Christoph Frank, Martin Kurzac, Karl Hofbauer, Herbert Hauber, Tobias Hochmuth, Marcel Radkovic, Veronika Radkovicova, Johann Zanitzer, Leopold Nendwich, DJ GIGI, Robert Starkbaum und Bürgermeisterin Marion Török. ©Knöpf

8 Die **M&DF>Z<** lud zu einem **großen Tag der offenen Tür** ein. Musikschüler*innen, elf Lehrer und Mitglieder des Musikvereins kamen dazu in die Volksschule. Bei einer spannenden Rätselralley mussten Kinder und Eltern 21 Fragen beantworten und rund 70 Schüler zeigten beim Konzert ihr musikalisches Können.

9 Gut unterhielten sich beim **Dorf-fest in Kleinschönbichl** Bürgermeisterin Marion Török, Johann Horst Scheed, Nicole Haas, Kommandant Martin Kaufmann, Johann Zanitzer, Michael Grubmüller, Werner Schwarz, Markus Maurer und Gerhard Mittenhuber. ©Knöpf

10 **Gemeinsames Müllsammeln mit der Vitalen Gemeinde**





ZUSAMMEN.

- 1** Ein HOCH der Bürgermeisterin und den Gemeinderät*innen zum **1. Mai**.
- 2** **GMOAROAS** zum Kennenlernen der Heimat. Am 12.05. organisierte Marianne Kerschbaumer bei der EVN einen geführten Rundgang im „heimlichen Wahrzeichen“, dem Kernkraftwerk Zwentendorf, für das Gemeindeteam.
- 3** **Gratulation an Fancy Fair zum 50er.** Unter dem Motto "Danke - 50 Jahre Fancy Fair" stand das Jubiläumskonzert im Donauhof Zwentendorf. Als Jugendgruppe der Pfarre Zwentendorf im Oktober 1972 gegründet ist Fancy Fair aber keinesfalls in die Jahre gekommen. ©Knöpf
- 4** **Infoabend für Stellungspflichtige:** Zwentendorfer Stellungspflichtige mit Vertretern des Österreichischen Bundesherres (Oberst Hans-Peter Hohlweg, MSD und Schwing Niklas), Vertretern des Roten Kreuzes (Stefanie Fischer und Lukas Hauer) und der Marktgemeinde Zwentendorf GR Christian Marx (ganz links), GGR Michael Grubmüller (zweiter von rechts) und GGR Jürgen Steindl (ganz rechts)
- 5** Spaß und Action beim **Sonnwendfeuer** der Kinderfreunde. Die Kinder und BGM Marion Török, Johann Horst Scheed, Markus Schejbal, Jürgen Steindl, Hermann Kühtreiber und Obmann Christian Marx zündeten das Sonnwendfeuer an. ©Knöpf



6



7

ZWENTENDORF.

6 Auch am neuen **Heimatsbuch** wird weiter gearbeitet. Im Bild: Gerhard Treitl, Gerhard Bauer, Dr. Karl Winnisch, Werner Schlachtnner, Pepi Stradl, Marie-Luise Kellner, Gerda Kettinger, Ferdinand Rieder und Anni Schuh.



8

7 Am Pfingstdienstag trafen sich Zwentendorfer Gläubige mit Vater Mag. Cătălin Florin Soare, Pfarrer der rumänisch-orthodoxen Pfarre Sankt Pölten und Herrn Pfarrer Mag. Kazimierz Sanocki und feierten die alljährliche **Andacht am Rumänenfriedhof**.

8 Steuerberaterin Tamara Tille bei der Beratung zur **Arbeitnehmer-
veranlagung**

9 **Ortsverband Zwentendorf ÖKB.** Die Geehrten: Johann Hausmann, Manfred Schütz, Franz Kreiml, Daniela Westermayr, Leopold Reisinger und Bürgermeisterin Marion Török, ÖKB-Obmann Johann Zanitzer und Vizebürgermeister Johann Horst Scheed sowie der Vorstand und die Mitglieder des ÖKB Zwentendorf ©Knöpf



9

10 **Georgifeier** mit Bürgermeisterin Marion Török, Obmann Pferdesportverein Gerhard Zehetner, Bundeskulturreferent Otto Kurt Knoll, Pfarrer Kazimierz Sanocki und Gespannfahrer Michaela und Josef Bauer. ©Knöpf



10

Bei der Rutsche
GGR Weibold Peter,
Bürgermeisterin Török
Marion und GR
Ladner Manuela.
Der Kinderbürger-
meister Eric Hauber
sitzt beim Einstieg
zur Rutsche oben.
Im Hintergrund:
der rote Schulbus
und der Donauhof
Zwentendorf



KINDERGEMEINDERAT

SPIELPLATZ-TOUR DES KINDERGEMEINDERATES

Wir lassen unsere Kinder mitarbeiten und mitentscheiden! Auch die Institution des Kindergemeinderates, der jedes Jahr neu gewählt wird, ist ein solches Zeichen der Wertschätzung der nächsten Generation.

„Die jungen Menschen sollen Verantwortung und Demokratie lernen.“ So erklärt Bürgermeisterin Marion Török die gelebte Philosophie der Marktgemeinde Zwentendorf.

Als eine der vielen Aktivitäten, die der Kindergemeinderat setzt, organisierten die zuständigen Gemeinderäte Manuela Ladner und GGR Peter Weibold eine **Spielplatz-Tour mit dem roten Schulbus**. Die fünfzehn mitfahrenden Mitglieder des Kindergemeinderates hat-

ten dabei die Aufgabe mittels Fragebögen die **Spielplätze zu bewerten** und auch anzudeuten, was sie persönlich beitragen können.

Zum Abschluss wurde der Kindergemeinderat zu einem **Imbiss in den Donauhof Zwentendorf** eingeladen. Der derzeitige Kindergemeinderat wurde am 28. November 2022 gewählt. Der Kinderbürgermeister ist Eric Hauber. Die Marktgemeinde Zwentendorf unterhält 17 Spielplätze in 11 Dörfern.



SOMMERSCHULE 2023

Auch heuer wird wieder eine kostenfreie Sommerschulewoche für die Kinder aus unserer Gemeinde als Vorbereitung zum Schulbeginn angeboten: Montag, 28.8. bis 1.9.2023 von 9 bis 12 Uhr.

In der Volksschule sind noch Plätze frei! Wenn Sie Ihrem Kind die Möglichkeit bieten wollen, durch Wiederholungen des Lehrstoffes wohl vorbereitet das neue Schuljahr zu beginnen, nützen Sie die Gelegenheit. Anmeldung bis 31. Juli noch möglich.

Für beide Angebote: **022772209 11 oder ursula.weiker@zwentendorf-donau.gv.at**



BIKE VERLEIH

Die Marktgemeinde Zwentendorf **vermietet Fahrräder mit und ohne E-Antrieb. Vier Räder stehen für Sie beim Donauhof Zwentendorf bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert. Das Donauhof-Team übernimmt die Abwicklung. Bitte Ausweis mitnehmen.**

Für unsere Gäste und Zwentendorfer*innen bieten wir zwei E-Bikes (Corratec E-Power 8s 500 Watt mit Rahmen-Akku oder Gebäcksträger-Akku) und zwei klassische Fahrräder (Merida City Retro 7-Gang mit Nabenschaltung und Gudereit LC-15 24-Gang mit Ketten-schaltung). Die Räder sind versichert.

Miete für ein E-Bike:

halber Tag (9-13 Uhr) 12,- Euro oder (13-20 Uhr) 15,- Euro, ganzer Tag (9-20 Uhr): 25,- Euro;

Miete für ein Fahrrad ohne E-Antrieb:

halber Tag (9-13 Uhr) 6,- Euro oder (13-20 Uhr) 8,- Euro, ganzer Tag (9-20 Uhr): 13,- Euro;



Reservierung im Donauhof Zwentendorf, Papellallee 1, 3435 Zwentendorf

Ebenso gibt es beim Donauhof eine ÖAMTC-Werkstation und eine bikeenergy - Schnell-Lade Station.



SPERRE DONAURADWEG

Die Viadonau hat leider die notwendige Sanierung des Donauradweges im Bereich Zwentendorf an der Donau bei Strom-km 1.974,5 bis 1.976,4 (EuroVelo Donauradweg, Etappe 6 Südufer) in die Hauptsaison verlegt. Bis 28.07.2023 sollen die Baumaßnahmen stattfinden.

Wir bitten Sie etwaige Fragen und Anregungen direkt an die viadonau zu richten:

Projektleiter: Ing. Christoph Konzel
viadonau - Österreichische Wasserstraßen-
Gesellschaft mbH, Servicecenter Wachau
Am Schutzdamm 1, 3500 Krems
Telefon +43 50 4321 3002

LINIE 444 BIS SOZIAL-ZENTRUM VERLÄNGERT

Seit 11. April gibt es Verbesserungen bei der Linie 444. **Das Sozialzentrum ist besser erschlossen.** Nach intensiven Gesprächen mit Vertreter*innen von VOR werden an allen Tagen jene Fahrten, die in Zwentendorf Hauptplatz beginnen oder enden zur Haltestelle Zwentendorf Sozialzentrum verlängert. Somit verbessert sich die Erschließung im nordwestlichen Ortsteil.

60 Minuten Takt. An Samstagen wird der Fahrplan zwischen Tulln Bahnhof und Zwentendorf Sozialzentrum auf einen 60-Minuten-Takt verdichtet. In Tulln Bahnhof besteht stets Anschluss von/zum REX41 von/nach Wien Franz-Josefs-Bahnhof sowie von/zur Linie 445 aus/in Richtung Wien Hernalers. Wegen der Verlängerung der Linie 444 bis zum Sozialzentrum wurde beim Donauhof eine Ausweichstelle errichtet. **Schauen Sie sich die Möglichkeiten an, von Auto auf Bus umzusteigen. Es fahren bereits viel mehr Busse, als gedacht.**

www.vor.at

Gemeinderatssitzung am 28. Juni im Gemeinderatssaal. Hier wurde das Projekt erstmals den Gemeinderät*innen vorgestellt.



PROJEKT ZUSIE FÜR DIE „ZUKUNFT SIEDLUNG“

EIGENTÜMERIN SETZT EIN PROJEKT ZUR REVITALISIERUNG AUF

Die Arbeitersiedlung in Erpersdorf ist in die Jahre gekommen. Jetzt setzt die Eigentümerin EGW ein EU-gefördertes Bürger*innenbeteiligungsprojekt auf.



Das Team: EGW Projektleiterin DI Ulrike Pircher, Landschaftsarchitekt DI Markus Hötschl, Lukas Botzenhart, MA (Caritas), zuständige GR Silvia Drescher, Kulturtechnikerin DI Doris Enzersdorfer und Johanna Jicha (e7 energy innovation & engineering)

Bei der Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2023 wurde erstmals das Projekt vorgestellt. Zuerst wird ein dreijähriges EU gefördertes Forschungsprojekt von einem Team durchgeführt. Projektleiterin DI Ulrike Pircher lud dazu Landschaftsgärtner, Umwelt- und Energietechnologen und die Caritas – für den sozialen Aspekt – ein. Für die Marktgemeinde entstehen keine Kosten.

Ab September wird das Bürgerbeteiligungsprojekt laufen, um die Wünsche der Bewohner*innen und alle Gestaltungsmöglichkeiten abzufragen.

Bitte vormerken: Vorstellung des Projektes 23. September um 16 Uhr in der Siedlung. Alle Bewohner*innen der Marktgemeinde sind herzlich eingeladen.



egw

FÜR EINE SICHERE VERBINDUNG DER DÖRFER

BÄRNDORFER GRABEN VON BÄRNDORF NACH OBERBIERBAUM

Für eine sichere Verbindung zum Spazierengehen und für unsere Kinder

Im Gemeinderat wurde dieses Projekt einstimmig beschlossen. Die barrierefreie Brücke beim Spielplatz in Kaindorf konnte bereits mit regionalen Firmen und den Bauhofmitarbeitern umgesetzt werden (Kosten rd. 65.000,-). Jetzt geht es an die Asphaltierung der nördlichen Verbindung.

ASPHALTIERUNG

Die Auftragsvergabe der Ausführung erhielt die Firma Pittel und Brausewetter in der Höhe von 346.608,89 Euro. Die Gemeinde muss für die 50%-ige Förderung beim Fördergeber Zustimmungserklärungen der angrenzenden Grund-eigentümer*innen vorlegen. Leider verwehrt drei ihre Zustimmung, alle KG Kaindorf: Grundstück Nr. 627 und 628, Gerhard Kaufmann / Grundstück Nr. 630, Stefan Otlzberger / Grundstück Nr. 623, Gabriele Engelbrecht.

Aufgrund dessen kann der geplante Weg nicht durchgehend gefördert und umgesetzt werden. Die Asphaltierung ist daher nur von Bärndorf bis zur neuen Fußgängerbrücke Kaindorf möglich. Es ist derzeit nicht absehbar, wann der fehlende Abschnitt realisiert werden kann.



GUT WÄHREND DER BAUSTELLE DER HAUPTSTRASSE

PARKMÖGLICHKEITEN UND DURCHGANG OFFEN

Für kurze Wege

Auf dem Gebiet des ehemaligen provisorischen Gemeindeamtes auf Postgasse 12 gibt es Parkmöglichkeiten.

Der **Durchgang zur Hauptstraße 21 ist immer offen**. Für Bankgeschäfte und vieles mehr bietet diese Lösung die Möglichkeit eines sicheren Parkens und kurze Wege.

Bitte immer die Türe schließen, damit die Bücher im OFFENEN BÜCHERSCHRANK nicht leiden.





ZUSAMMEN
LACHEN
IN
ZWENTENDORF

HEISSE ZWEITE HALBZEIT

MIT DEM KOMBITICKET UM NUR 95,- EURO

Wenns dann wieder kalt und grauslich wird, ist es lustig, wenn man etwas zum Lachen hat. Und mit der Kleinkunsthöhne Zwentendorf geht das sehr gut.

Auch die Herbst- und Wintersaison kann sich sehen lassen. Wer erwartet Sie?

Peter und Tekal am 29.09.2023, 20 Uhr
Vierkanter am 06.10.2023, 20 Uhr
Saschas Travestie am 13.10.2023, 16 Uhr
Clemens Schreiner am 20.10.23, 20 Uhr
Fredi Jirkal am 10.11.2023, 20 Uhr
Jimmy Schlager am 24.11.2023, 20 Uhr

Die Kombikarte kostet nur 95,- Euro für fünf Veranstaltungen (außer Saschas Travestie). Natürlich können Sie auch Einzeltickets kaufen. AK Niederösterreich-Mitglieder und ÖGB-Mitglieder zahlen sogar 5 Euro weniger. Mit der Jugendkarte 1424 gibt es 3 Euro weniger.

Ein Kinderprogramm veranstalten wir am

16. Dezember um 16 Uhr. Und dann ist eh schon wieder Weihnachten.

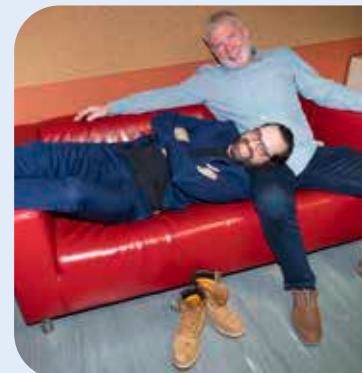
WIR SUCHEN AUSHILFEN FÜR VERANSTALTUNGEN DER MARKTGEMEINDE

Wir suchen für die Betreuung von Veranstaltungen Aushilfen für folgende Aufgabenbereiche: **Abendkassa und Kartenabriss bei Kulturveranstaltungen, Mithilfe bei Empfängen, Märkten und sonstigen Events**

Abrechnung nach Aufwand
 Rückmeldung und Rückfragen
 bitte an unser Bürgerservice:

022772209 31 oder buergerservice@zwentendorf-donau.gv.at

ALEX KRISTAN WURDE AUF DEN 04.09.2023 um 20 Uhr verschoben. Die Vorstellung ist ausverkauft.



Im Bild: Kabarettist Gerald Fleischhacker ulkt mit Kulturreferent Manfred Bichler

BILDBESCHREIBUNG

- 1 Malarina** im Donauhof am 17.2.2023.
- 2 Kudern und Lachen.** Manfred Bichler, Maria Knöpfel, Miriam und Robin Witt, Ranjit Singh, Larissa Figl und **Gerald Fleischhacker** am 03.02.2023.
- 3 Kammerhofer** sorgt für Lacher am Faschingsdienstag. v.l.n.r. Leopoldine Westermayr, Walter Kammerhofer, Monika Sillip, Peter Weibold, Manfred Bichler und Hermann Kühtreiber.
- 4 Manfred Bichler, Caroline Athanasiadis und Sabine Pengl** auf dem roten Sofa am 17.02.2023.
- 5 Robin Witt** am 24.03. Miriam Witt, Franz und Waltraud Eichberger, Naomi Witt, Manfred Bichler, Christian und Renate Leitner & Marina Schuscha.
- 6 & 7 Straßer hat keine Angst** am 31.03.2023. v.l.n.r. Hannes Steif, Geri Schuller, Bernhard Egger, Manfred Bichler, Katharina Straßer und Hannah Pichler.
- 8 Hopf** sogar mit Krücken am 03.03.2023. Manfred Bichler, Sponsorin Melanie Baumgartner und **Pepi Hopf**. ©Knöpfel
- 9 Bei der „Juckbox“** am 24.04.2023 waren Manfred Bichler, Peter Weibold, Thomas Strobl, Susanne Arnold, Hermann Kühtreiber und vorne Hedi Reisinger und Markus Balasz. ©Knöpfel
- 10 Manfred Bichler, Michael Großschädl** und Kabarettmanager Thomas Tröbinger am 14.04.2023. Natürlich sind sie unterwegs mit dem braunen Affen.

1



Josef Faustenhammer wird 90. Alles Gute!

WIR
GRATULIEREN
HERZLICH

2



Wir wünschen Waltraud und Günter Tisch alles Gute zur Goldenen Hochzeit.

3



Margarete und Manfred Mandl feiern ihre Diamantene Hochzeit.

4



Maria und Karl Schreiner feiern die Steinerne Hochzeit.

6



Wir gratulieren Hildegard und Ferdinand Wohlmertsberger zur Diamantenen Hochzeit.

5



Wir gratulieren Verena Kernmaier und Markus Bichler zur Vermählung am 20. Mai 2023.

7



Wir gratulieren Mensur Mehinovic und Nezira Dzehverovic zur Vermählung am 03. Juni 2023.

8



Wir gratulieren Julia Figl und Pascal Oswald zur Vermählung am 24.6.2023.

9



Wir gratulieren Caroline Holtschmit und Andreas Grubmüller zur Vermählung am 3.6.2023.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

99 Maurer Rudolf, Zwentendorf † | **98** Rabl Maria, Zwentendorf | Muck Maria, Erpersdorf | **97** Baumgartner Karoline, Dürnrohr | **96** Kolm Kurt, Erpersdorf | **95** Hollauer Ludmilla, Zwentendorf | **94** Bachler Editha, Erpersdorf | Braun Herta, Zwentendorf | **93** Jungraithmayr Wilhelmine, Zwentendorf | Bierbaum Gertrude, Pischelsdorf | **92** Kauper Alois, Zwentendorf | Schramseis Maria, Oberbierbaum | Angerer Rosa, Zwentendorf | **91** Ambrozy Eugen, Zwentendorf | Schreiner Karl, Erpersdorf | **90** Mayer Maria, Kleinschönbichl † | Faustenhammer Josef, Zwentendorf |

85 Keiblinger Leopold, Preuwitz | Köckeis Herta, Zwentendorf | Fallmann Johann, Dürnrohr | Motl Kurt, Zwentendorf | Koranda Friederike, Zwentendorf | Falar Josefine, Zwentendorf | Angermann Anna, Erpersdorf |

80 Kopp Josef, Erpersdorf | Dzehverovic Sulejman, Erpersdorf | Rakousky Herta, Zwentendorf | Fikar Irene, Erpersdorf | Hackensöllner Kurt, Erpersdorf | Starnberg Elfriede, Zwentendorf | Ebersberger Elfriede, Zwentendorf | Mair Margareta, Erpersdorf | Dam Hermine, Dürnrohr | Bichler Otto, Zwentendorf | Partik Friederike, Zwentendorf | Steiner Eva, Dürnrohr | Zehetgruber Veronika, Erpersdorf | Hager Margit, Zwentendorf | Curea Otilia, Kaindorf | Michel Verena, Preuwitz | Weingartshofer Günter, Erpersdorf |

75 Treudl Josef, Erpersdorf | Pavesicz Gertrude, Erpersdorf | Dam Christine, Dürnrohr | Poppe Wanda, Erpersdorf | Haydn Herbert, Zwentendorf | Härtinger Regina, Zwentendorf | Ziegler Johann, Dürnrohr | Holzweber Christine, Zwentendorf | Kühfaber Gertraud, Erpersdorf | Pfann Renate, Erpersdorf | Schultheis Johanna, Erpersdorf | Faustenhammer Elisabeth, Kleinschönbichl | Haidinger Alois, Zwentendorf | Eichhorn, Franz, Oberbierbaum | Eisenschenk Anna, Erpersdorf | Eichhorn Hermine, Oberbierbaum |

70 Kutenberger Franz, Erpersdorf | Köckeis Heinz Johann, Erpersdorf † | Klinger Albert, Zwentendorf | Rödl Hildegard, Zwentendorf | Waculik Vera, Erpersdorf | Popper Karl, Zwentendorf | Göschl Melitta, Dürnrohr | Kreiml Anton, Kaindorf | Kreiml Leopold, Kaindorf | Makic Sefka, Erpersdorf | Cemal Sekera, Erpersdorf | Achtsnit Werner, Pischelsdorf | Schildböck Rosa, Zwentendorf | Zanitzer Johann, Erpersdorf | Benda Susanne, Erpersdorf | Markl Franz, Preuwitz | Zehetner Maria, Bärndorf | Glavas Dragutin, Zwentendorf | Zöchling Johann, Zwentendorf | Sasinek Vladimir, Maria Ponsee | Eisenschenk Ernst, Erpersdorf | Schachinger Alfred Franz, Erpersdorf |

60 Farkas Günter Franz, Zwentendorf | Rastigorac Anto, Dürnrohr | Herndl Waltraud Johanna, Dürnrohr | Griessler Erika Helga, Zwentendorf | Bichler Manuela, Erpersdorf | Mikler Manfred, Zwentendorf | Reinberger Renate Edith, Erpersdorf | Stefelbauer Wolfgang, Erpersdorf | Baumgartner Alois, Kaindorf | Jedlicka Gertrude, Erpersdorf | Müller Franz, Oberbierbaum | Frühwirt Christa, Erpersdorf | Simetzberger Gerhard, Erpersdorf | Lutz Roswitha, Erpersdorf | Henninger Manfred, Erpersdorf | Lachnit Rudolf, Erpersdorf | Ramlohr Roman, Erpersdorf | Silhengst Helga, Erpersdorf | Hess Herbert, Erpersdorf | Höher Andrea, Erpersdorf | Richter Gerda, Zwentendorf | Bruckner Karin, Oberbierbaum | Haizinger Gabriela, Zwentendorf | Steininger Renate, Erpersdorf | Westermayr Michael, Bärndorf | Grubmüller Brigitta, Zwentendorf | Tavsan Güllü, Erpersdorf | Kubiak Piotr Dr., Oberbierbaum | Maier Dietmar, Erpersdorf | Maurer Margarete, Zwentendorf | Gebetsberger Regina, Erpersdorf | Popovic Goran, Erpersdorf | Zelenka Eva Maria, Zwentendorf | Hold Brigitte, Zwentendorf | Markl Johannes, Zwentendorf | Jeschko Maria, Zwentendorf | Weikmann Elisabeth, Erpersdorf | Jedlicka Helmut, Erpersdorf | Geyer Waltraud, Oberbierbaum | Zanitzer Ingrid, Zwentendorf | Harold, Gerlinde, Mag.pharm., Kleinschönbichl | Drescher Johann, Erpersdorf |

50 Mlakic Snjezana, Zwentendorf | Yilmaz Sule, Zwentendorf | Meidlinger Thomas Josef, Zwentendorf | Rath Peter, Zwentendorf | Denk Ursula, Maria Ponsee | Müller Uwe, Dürnrohr | Melanidis Joachim, Erpersdorf | Haider Michaela, Dürnrohr | Reisinger, Astrid, Mag., Zwentendorf | Hager Ursula, Zwentendorf | Marschall Mathias, Zwentendorf | Alkan Fatma, Erpersdorf | Membir Markus, Zwentendorf | Kreuzer Susanne, Dürnrohr | Prantl-Wieser Romana, Erpersdorf | Jelic Marko, Erpersdorf | Dizdarevic Dedo, Erpersdorf | Henninger Jochen, Ing., Zwentendorf | Kotoun Günther, Zwentendorf | Batilovik Dzemal, Zwentendorf | Seidl Daniela, Zwentendorf | Ehm Robert, Zwentendorf | Ungersböck Karin, Preuwitz | Spannbrückner Georg, Dürnrohr | Göpfert Gregor, Zwentendorf | Horak Eva, Zwentendorf | Lehrbaum Hannes, Dürnrohr | Zukanic Rusmir, Erpersdorf | Preis Andrea, Erpersdorf | Bichler Renate, Erpersdorf | Clanek Martin, Dürnrohr | Zeder Beatrix, Zwentendorf | Bartosch Herbert, Kaindorf | Stiedl Reinhart, Zwentendorf | Kranawetter Josef, Zwentendorf | Petschko-Köberl Petra, Erpersdorf | Pasteiner Otto, Oberbierbaum | Hess Bettina, Erpersdorf

Goldene Hochzeit: Pasteiner, Herta und Otto, Oberbierbaum | Popper Josefa und Franz, Oberbierbaum | Tisch Waltraud und Günter, Erpersdorf | Eder Gisela und Alois, Erpersdorf | Bischof Roswitha und Anton, Pischelsdorf | Fiedler Ingrid und Herbert, Erpersdorf | Eichhorn Hermine und Franz, Oberbierbaum

Diamantene Hochzeit: Wohlmertsberger Erika und Franz, Oberbierbaum | Motl Martha und Kurt, Zwentendorf | Mair Margareta und Josef, Erpersdorf | Mandl Margarete und Manfred, Zwentendorf | Wohlmertsberger Hildegard und Ferdinand, Buttendorf | Angelmayer Elfriede und Herbert, Erpersdorf |

Steinerne Hochzeit: Schreiner Maria und Karl, Erpersdorf

**JULI BIS
SEPT. 2023**

- 28.7.** Kleinkunstbühne
20:00 Omar Sarsam -
„Sonderklasse“
Garten Donauhof
- 29.7.** Tag des Tennis
TC Zwentendorf
- 5.8.** Shutdown
AKW Zwentendorf
- 26.8.** Familienfest
14 - 22 Multisportanlage
- 1.-3.9.** Zeltfest FF Maria
Ponsee, FF Haus
Oberbierbaum

Wir machen mit bei der Earth
Night am 15. September 2023.
Machen auch Sie mit! www.earth-night.info

- 4.9.** Verschiebung
Alex Kristan
Donauhof
- 9.9.** 21. DONAULAUF
- 16.9.** Schmankerltag
11:00 Heurigen Maurer
- 17.9.** ERNTEDANKFEST
Pfarrkirche
Zwentendorf
- 24.9.** Orgelkonzert
16:00 Mag. Christa
Dworak-Leitzmüller
Pfarrkirche
Zwentendorf
- 29.9.** Kleinkunstbühne
20:00 Peter & Tekal
Donauhof

Unser Zwentendorf
Vitalle Gemeinde

Vitales Frühstück



im Sozialzentrum Zwentendorf
jeden Dienstag in den geraden Wochen
von 08:50 bis 11:00 Uhr

Juli:	11.07.2023	und	25.07.2023
August:	08.08.2023	und	22.08.2023
September:	05.09.2023	und	19.09.2023
Oktober:	03.10.2023,	17.10.2023,	31.10.2023
November:	14.11.2023	und	28.11.2023
Dezember:	12.12.2023		
Januar:	09.01.2024	und	23.01.2024

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Z Zwentendorf

**2 EURO GEHEN IN BAUM-
PFLANZUNGEN IN DER GEMEINDE**

20. CHARITY-DONAULAUF AM 09. SEPTEMBER 2023

Jetzt anmelden! Im Bürgerservice oder online

Zum 21. mal treffen wir uns in Zwentendorf an der Donau zum **Laufen**. Der Donaulauf ist durch seinen flachen Rundkurs entlang der Donau und durch einen Teil von Zwentendorf für alle Altersgruppen gut geeignet. Start und Ziel liegen beim Donauhof Zwentendorf. Auch heuer wollen wir **2,- Euro der Startgebühr Baumpflanzungen** zugute kommen lassen. **2022 wurden um 338,- Euro Bäume eingesetzt. Ein großes DANKE an alle Läufer*innen dafür.**

Die Medaillen des Zwentendorfer Donaulaufs sind eine Sonderanfertigung aus Holz. Der Zwentendorfer Donaulauf ist Teil des VolkslaufCups. **Übrigens: Der Staffellauf ist der ideale Firmenlauf für Unternehmen!**

DANKE an unsere Sponsoren. **PORR, K&E Werbebeschriftung, EVN, GATORADE-Getränke, Elektro Markus Sieberer, RICOH, Volksbank, Pittel & Brausewetter, Raiffeisenbank Tulln, Schmidberger Elektroanlagen, THOMESHAUS, getec & synthomer**





ÄRZTE-WOCHENENDDIENST

JULI BIS SEPTEMBER 2023

Der **Wochenend- und Feiertagsdienst** umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! 05.07.2023

Sa/So 15. u. 16.07.2023 Dr. Georg Nuhr

Sa/So 22. u. 23.07.2023 Dr. Jürgen Haas

Sa/So 29. u. 30.07.2023 Dr. Georg Dorninger

Sa/So 05. u. 06.08.2023 Dr. Christa Magerl

Sa/So 12. u. 13.08.2023 Dr. Verena Taschler-Rabl

Di 15.08.2023 Dr. Renate Kerbl-Hofinger

Sa/So 19. u. 20.08.2023 Dr. Michael Kaiblinger

Sa/So 26. u. 27.08.2023 Dr. Vera Witsch

Sa/So 02. u. 03.09.2023 Dr. Regina Drouin

Sa/So 09. u. 10.09.2023 Dr. Jürgen Haas

Sa/So 16. u. 17.09.2023 Dr. Georg Dorninger

Sa 23.09.2023 Dr. Georg Nuhr

So 24.09.2023 Dr. Michael Kaiblinger

Sa/So 30.09. u. 01.10.2023 Dr. Christa Magerl

Ärzte:

Gruppenpraxis Dorninger: 02275 5243, 3451 Michelhausen

Dr. Regina Drouin: 02274 2405, 3443 Sieghartskirchen

Dr. Jürgen Haas: 0676 4090414, 3142 Perschling

Dr. R. Kerbl-Hofinger: 02274 2464, 3443 Sieghartskirchen

Dr. Michael Kaiblinger: 02274 7831, 3441 Judenau

Dr. Christa Magerl: 02272 7500, 3442 Langenrohr

Dr. Georg Nuhr: 02275 8213, 3042 Würmla

Dr. Verena Taschler-Rabl: 02276 2401, 3454 Reidling

Dr. Vera Witsch: 02275 5253, 3452 Atzenbrugg

Apotheken:

Sonnen-Apotheke, Staasdorfer Str 15, 3430 Tulln, 02272 617 96

Apotheke Bösel OHG, Hauptplatz 30, 3430 Tulln, 02276 62 625

St. Florian, Langenlebarnerstraße 1, 3430 Tulln, 02272 64555

Antonius Apotheke, Raiffeisenplatz 2, Heiligeneich, 02275 5320-0

Apotheke Hauptbahnhof Tulln, Bahnhofstr 69, Tulln 02272 653 72

Apotheken-NOTDIENST-Hotline: 1455



Ordination Dr. Harald Richter:

Montag: 8-13 & 16-18.30 Uhr

Dienstag: 9-13 Uhr

Mittwoch: 9-12 Uhr

Donnerstag: 8-13 Uhr

Freitag: 8-12 Uhr

02277 2208 oder

0676 97 20 064

Wichtige Telefonnummern:

- **Unbürokratische Hilfe in schwierigen Situationen?**
Vitale Gemeinde 0664 840 66 58
- **Hauszustellung von SPAR?**
02277 26 157
- **Community Nurse?**
0664 24 51 870

Angaben ohne Gewähr

UNSER GEMEINDELEITBILD

 1 KEINE ARMUT	Zwentendorf ist ein Ort, in dem niemand in Armut leben soll.	 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	Zwentendorf setzt auf nachhaltige, technische Innovationen und Infrastruktur.
 2 KEIN HUNGER	Zwentendorf fördert gesunde Ernährung und nachhaltige Landwirtschaft.	 10 WENIGER UNGLEICHHEITEN	Zwentendorf ist ein Raum für ein vorurteilfreies und wertschätzendes Zusammen.
 3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN	Alle Gemeindebürger*innen sollen in Zwentendorf gut alt werden können.	 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	Zwentendorf ist eine Marktgemeinde mit hoher Lebensqualität und möglichst geringer Umweltbelastungen.
 4 HOCHWERTIGE BILDUNG	Zwentendorf gewährleistet gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger und inklusiver Bildung vom Kindergarten, im schulischen Bereich bis hin zum lebenslangen Lernen für alle Menschen.	 12 NACHHALTIGER KONSUM UND PRODUKTION	Zwentendorf fördert nachhaltigen Konsum und trägt zur Kreislaufwirtschaft bei.
 5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT	Zwentendorf bekennt sich zur Geschlechtergleichstellung.	 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ	Zwentendorf trifft alle geeigneten Maßnahmen dem Klimawandel entgegen zu wirken.
 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN	Zwentendorfer*innen halten Wasser sauber – Wasserversorgung ist Gemeinschaftssache.	 14 LEBEN UNTER WASSER	Zwentendorf schützt Lebensräume unter Wasser und setzt sich für die Verringerung aller Arten der Wasserverschmutzung ein.
 7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	Zwentendorf blickt CO ₂ -neutral in eine saubere Zukunft.	 15 LEBEN AN LAND	Zwentendorf achtet auf Biodiversität und schützt Lebensräume für Tiere und Pflanzen an Land.
 8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	Zwentendorf ist attraktiver Betriebsstandort und bietet lebenswerte Arbeitsumgebung mit regionaler Wertschöpfung.	 16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN	Zwentendorf ist ein Ort des Friedens, fördert nachhaltige Entwicklung und tritt für eine inklusive Gesellschaft ein.
		 17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE	Zwentendorf setzt auf Partnerschaften und Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung.

Zwentendorf ist die Kurzbezeichnung für Zwentendorf an der Donau.

